

Der Vechelder

31. Juli 2026
Nr. 7/26 • Ausgabe 334
18. Jahrgang

Mitteilungs- und Informationsblatt in der Gemeinde Vechelde
Herausgeber: Gleitz GmbH • 31185 Nettlingen • Tel.: 0 51 23 / 40 62 7 - 0 • www.gleitz-online.de

Ein gelungener Tag mit vielen schönen Momenten:

20 Jahre Kinderfeuerwehr Vallstedt/Alvesse

Vallstedt/Alvesse. „Die Blaulichter bei der Feuerwehr sind zwar relativ klein, aber sehr wichtig“, so begründete Andrea Maak als erste Kinderfeuerwehrwartin vor zwanzig Jahren die Namensgebung der ersten Kinderfeuerwehr im Landkreis Peine.

Nun waren anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Kinderfeuerwehr Vallstedt/Alvesse am Samstag, 20. Juni 2026 die Kinderfeuerwehren aus der Gemeinde zu einer Rallye durch Vallstedt eingeladen. Die Kinder konnten dabei vormittags an verschiedenen Stationen ihr Können unter Beweis stellen und die unterschiedlichsten Aufgaben gemeinsam bewältigen. Alle waren mit viel Freude und Begeisterung dabei und hatten großen Spaß. Zwischendurch sorgte eine kleine



Seit über 20 Jahren

Leben in familiärer Atmosphäre

Die günstige Alternative zum Pflegeheim:

**Pflegewohnen
Heinrich & Adele**

Groß Gleidingen, Bahnhofstraße 1
Vechelde, Kolpingstraße 4

Wir ermöglichen Selbstbestimmtheit
und Lebensqualität!

Das Zusammenleben in einer kleinen Gruppe fördert die sozialen Kontakte. Wir gehen individuell auf die Wünsche und Vorlieben unserer Bewohner ein.

Aktuell Zimmer in Gr. Gleidingen u. Vechelde verfügbar.

Ansprechpartner: Roy Korporal-Wolters und Mirko Garbe
Telefon: 05300 319 (Mo. – Fr. von 8.30 – 13.00 Uhr)
Mobil: 0171 104 1933 • **E-Mail:** gustav-helene@gmx.de

Erfrischung für eine willkommene Abkühlung bei hochsommerlichen Temperaturen.

Am Nachmittag wurde dann das Fest für die Kinder aus Vallstedt, Alvesse und der Umgebung ausgerichtet. Viele kamen in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern und konnten sich die Zeit mit Hüpfburg, Wasserspielen und diversen anderen Aktionen vertreiben, während die Erwachsenen die sommerlichen Temperaturen bei Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken genossen.

Eingeleitet wurde der Nachmittag durch die Grußworte unserer

Ehrengäste: des Gemeindebürgermeisters Tobias Grünert, Ortsbürgermeisters Hans-Jürgen Mintel, Kreisbrandmeisters Rüdiger Ernst sowie des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters Dirk Oppermann. Ebenso haben wir uns über den Besuch eines Vertreters der Öffentlichen Versicherung Braunschweig gefreut.

Insgesamt war es ein gelungener Tag mit vielen schönen Momenten, an dem wir zusammen mit unseren Gästen das 20-jährige Bestehen der Kinderfeuerwehr Vallstedt/Alvesse würdig feiern konnten. *Michael Klindworth*

SKATER SONNTAG
in VECHELDE
Sonntag, 2. August 2026
auf dem Parkplatz der Einkaufsmeile
Bodelschwingstraße (EKZ)
www.Einkaufen-in-Vechelde.de
13.00 – 18.00 Uhr

5.000 € FORD BONUS
Ford Explorer Style
LED-Scheinwerfer,
Ford SYNC Move,
FordPass Connect
inkl. eCall
Plus 500 € Ladekarte!
READY SET Ford
Energieverbrauch (kombiniert): 16-4-15,4 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Elektrische Reichweite: 410-444 km
¹ Zusätzlich erhalten Privatkunden bei Erwerb eines neuen Ford Explorer ein Lade-guthaben von 500 € (inkl. MwSt.) zur Nutzung im öffentlichen Ladenetz.
PISKE Der Ford-Händler
GmbH von Wolfenbüttel
Ahlumer Straße 86 • 38302 Wolfenbüttel • Tel. 0 53 31 / 9 70 20

24/7-Abholautomat
Wir bringen's!
LÖWEN-APOTHEKE
Gesundheit im Zentrum
www.apotheke-vechelde.de
Hildesheimer Straße 20
38159 Vechelde
Für Sie gebührenfrei erreichbar!
0800-2294-000

**BAD HAIR DAY? YOU'VE
COME TO THE RIGHT PLACE!**
FRISEUR ŞAFK
Damenhaarschnitt ab 33,50 €
Herrenhaarschnitt ab 20,50 €
Kinderhaarschnitt ab 15 €
Hildesheimer Str. 24
38159 Vechelde
Tel. 05302 - 6343
Hildesheimer Str. 93
38159 Vechelde
Tel. 05302 - 8050980
Büssingstr. 6
38176 Wendeburg
Tel. 05303-979679
Albert-Schweitzer-Str. 49
38226 SZ-Lebenstedt
Tel. 05341-16027

GLEITZ

www.gleitz-online.de

Nichts zahlen, besser hören!

Wichmanns
bestes Kassengerät



NuEar NE Series-AI 12 RIC Batterie

Eigenanteil
0€¹

Mit dabei

- ✓ TV-Hörverstärker
- ✓ Fernbedienung
- ✓ Handy-App



Anderes Hörgeräte-Angebot gefunden? Wir ziehen 10% mehr ab!²

¹ Es muss eine gültige Verordnung vorgelegt werden. TV-Box & Fernbedienung sind nur beim Kauf eines neuen Hörgerätepaars kostenlos erhältlich. Keine Barauszahlung möglich. Nicht übertragbar auf andere Personen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen, Rabatten oder Wertscheinen. Gültig vom 01.08.26 bis 28.08.2026. ² Das gefundene Angebot muss vorgelegt werden und von einem seriösen Anbieter/ Mitbewerber aus dem umliegenden Kreis stammen.



WICHMANN
DAS PEINER
ZENTRUM
FÜRS HÖREN UND SEHEN

Celler Straße 58, 31224 Peine
Telefon: 05171-7906686
WICHMANN-zentrum.de

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.30 – 13.30



Die Gemeinde Vechelde informiert ...

31. Juli 2026

Gemeinde Vechelde
Hildesheimer Straße 85
38159 Vechelde

Telefon: 05302 802-0
Fax: 05302 802-256
E-Mail: info@vechelde.de
Web: www.vechelde.de



Öffnungszeiten:

Montag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 – 12.00 Uhr und nach vorheriger Terminabsprache 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

Termine im Einwohnermeldeamt stehen grundsätzlich nur nach vorheriger Terminvereinbarung zur Verfügung.

Ausflug des Seniorentreffs der Gemeinde Vechelde zum Kloster Michaelstein



Unter dem Motto „Kultur erleben und Gemeinschaft stärken“ unternahm der Seniorentreff der Gemeinde Vechelde gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen Frau Drost und Frau Schäfer eine Tagesfahrt zum Kloster Michaelstein in Blankenburg. Bei sommerlichen Temperaturen herrschte von Abfahrt bis zur Rückkehr eine gute Stimmung.

Vor Ort wurden die Seniorinnen und Senioren von fachkundigen Gästeführern zunächst durch die Musikausstellung „KlangZeitRaum“ geführt. Dabei hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, historische Musikinstrumente aus vier Jahrhunderten kennenzulernen, mit einigen musikalischen Einlagen des Gästeführers, der passionierter Klavierspieler und Organist ist. Im Anschluss erkundeten die Gruppen die Klosteranlage mit dem frühgotischen Kreuzgang sowie die Klostergärten und erfuhren einiges über die Geschichte des Klosters.

Zum Mittagessen kehrten dann alle in ein historisches Gasthaus ein und hatten Gelegenheit, sich auszutauschen und zu stärken. Am Nachmittag konnte das weitläufige Gelände erkundet werden bevor es dann als krönenden Abschluss noch die Möglichkeit gab, einem Orgelkonzert im Refektorium des Klosters beizuwohnen. Mit diesem Highlight endete der Ausflug und alle kehrten nach einem ereignisreichen Tag zurück nach Vechelde.

Die Gemeinde Vechelde

gratuliert
August 2026



EHEJUBILARE

Eiserne Hochzeit: 18.08.1961, Elenore und Harald Weber, Denstorf
26.08.1961, Inge und Hans-Georg Hoßbach, Sonnenberg
Diamantene Hochzeit: 12.08.1966, Helga und Wilfried Otte, Sonnenberg
26.08.1966, Rinna und Dieter Hermes, Wedtlenstedt

GEBURTSTAGE

Alvesse:
11.08.1951, Christa Kowalski, 75. Geb.
Bettmar:
01.08.1948, Brigitte Wehrstedt, 78. Geb.
16.08.1943, Hans-Walter Lahmann, 83. Geb.
17.08.1931, Aribert Lüddecke, 95. Geb.
Bodenstedt:
23.08.1942, Christa Lilge, 83. Geb.
12.08.1949, Hannelore Kiesevalter, 77. Geb.
Denstorf:
07.08.1946, Brigitte Jäger, 80. Geb.
09.08.1938, Brigitte Ehlers, 88. Geb.
Groß Gleidingen:
19.08.1950, Irmhild Plodek, 76. Geb.
Köchingen:
18.08.1951, Albrecht Richter, 75. Geb.
Liedingen:
06.08.1950, Manfred Schnalke, 76. Geb.
15.08.1941, Günter Püschel, 85. Geb.
19.08.1947, Lieselotte Sack, 79. Geb.
30.08.1949, Rainer Leuwer, 84. Geb.
Sierße:
27.08.1941, Gisela Wilke, 85. Geb.
Sonnenberg:
24.08.1950, Christine Brüggemann, 76. Geb.
24.08.1945, Marion Müller, 81. Geb.
Vallstedt:
26.08.1950, Marianne Schopnie, 76. Geb.
30.08.1951, Bernhard Laaß, 75. Geb.
30.08.1949, Hartmut Pohlmann, 77. Geb.

Vechelade:
07.08.1944, Margrit Meier, 82. Geb.
10.08.1935, Christa Strutz, 91. Geb.
12.08.1942, Jürgen Westphal, 84. Geb.
22.08.1942, Jürgen Habura, 84. Geb.
Vechelde:
01.08.1939, Friedel Schröder, 87. Geb.
03.08.1948, Regina Schwarzer, 78. Geb.
04.08.1941, Margot Wachholz, 85. Geb.
05.08.1949, Ibro Bajrovic, 77. Geb.
09.08.1934, Gerhard Glatz, 92. Geb.
09.08.1948, Werner Hornig, 78. Geb.
10.08.1945, Dettlef Scholz, 81. Geb.
13.08.1937, Hannelore Ehlers, 89. Geb.
15.08.1950, Manfred Bonse, 76. Geb.
15.08.1950, Angelika Hildebrandt, 76. Geb.
19.08.1939, Marianne Gladis, 87. Geb.
22.08.1945, Heidemarie Mutz, 81. Geb.
24.08.1941, Kurt Steffens, 85. Geb.
26.08.1934, Anneliese Schmidt-Reinert, 92. Geb.
Wahlte:
01.08.1950, Gottfried Hemmerling, 76. Geb.
31.08.1941, Dieter Degen, 85. Geb.
Wedtlenstedt:
02.08.1946, Peter Rickel, 80. Geb.
Wierthe:
13.08.1942, Renate Aderhold, 84. Geb.
16.08.1939, Helga Ebeling, 87. Geb.
19.08.1947, Georg Lichy, 79. Geb.

Die schriftlichen Einverständniserklärungen bzgl. der Veröffentlichung liegen vor.

Feuerwehrmitglieder sowie Zivilpersonen für Leistungen und Engagement ausgezeichnet



Der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Vechelde ist von unschätzbarem Wert. Tag und Nacht stehen die ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner bereit, um in Notlagen Hilfe zu leisten. Oft befinden sie sich in den Situationen, die viel Einsatz und Ruhe erfordern.

Die Gemeinde Vechelde hat am 24. Juni 2026 im feierlichen Rahmen als Dank und Anerkennung für herausragende Leistungen, jahrelanger Funktionsträgerschaft auf Orts- und/oder Gemeindeebene sowie außergewöhnliches, persönliches Engagement den verdienten Feuerwehrmitgliedern die Feuerwehr-Ehrenabzeichen in den Stufen Silber, Gold sowie der Sonderstufe – Platin verliehen.

Daneben wurden in diesem Jahr Personen, die nicht Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Vechelde sind und auf unterschiedlichster Art und Weise die Feuerwehr bedeutsam unterstützen, ebenfalls eine Ehrung mit der zivilen Ehrennadel der Gemeinde Vechelde zuteil.

Vor zahlreichen Gästen, darunter den Ortsbrandmeistern und ihren Stellvertretern sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik und Verwaltung, sprach Bürgermeister Tobias Grünert im Beisein des Gemeindebrandmeisters Peter Splitt seine Anerkennung für jahrelange Einsatzbereitschaft, Verlässlichkeit, gelebte Kameradschaft sowie die unermüdliche Hilfsbereitschaft an die zu Ehrenden aus. Mit „Gott zur Ehr“, dem Nächsten zur Wehr“ – griff er den traditionellen Feuerwehrspruch auf und hob damit die Bedeutung dieses ehrenamtlichen Engagements bzw. die Unterstützung durch Dritte hervor.

Die Gemeinde Vechelde bedankt sich herzlich bei allen Geehrten. Ihr Engagement ist ein unverzichtbarer Teil der Öffentlichen Sicherheit und seit jeher ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Verantwortung in unserer Gesellschaft.

Neues Führungsteam in der Ortsfeuerwehr Vechelde/Wahle



v.l.n.r.: Martin Hanne (stellv. Ortsbrandmeister), Kai Hertweck (bish. Ortsbrandmeister), Manfred Roth (neuer Ortsbrandmeister), Anika Tiburczy (Gemeinde Vechelde, Fachbereichsleiterin), Britta Schwartz-Landeck (Erste Gemeinderätin), Peter Splitt (Gemeindebrandmeister).

Mit Wirkung vom 2. Juli 2026 wurden im Rathaus der Gemeinde Vechelde durch die Erste Gemeinderätin Britta Schwartz-Landeck in Anwesenheit des Gemeindebrandmeisters Peter Splitt die neuen Führungskräfte der Ortsfeuerwehr Vechelde/Wahle ernannt.

Der bisherige Ortsbrandmeister Kai Hertweck, der das Amt seit 2023 innehatte und davor die Position des stellvertretenden Ortsbrandmeisters bekleidete, hatte seine Funktion aus beruflichen Gründen niedergelegt. Die Gemeinde Vechelde dankte Kai Hertweck herzlich für seinen engagierten Einsatz und seine geleistete Arbeit und entließ ihn aus dem Ehrenbeamtenverhältnis.

Anschließend wurde Manfred Roth zum Ortsbrandmeister ernannt. Er war zuvor bereits über elf Jahre als stellvertretender Ortsbrandmeister tätig und bringt damit umfangreiche Erfahrung sowie großes Engagement für die Ortsfeuerwehr mit.

Martin Hanne übernimmt nachfolgend neben Sascha Dier die Position des stellvertretenden Ortsbrandmeisters. Als langjähriger Gerätewart verfügt Herr Hanne über sehr viel praktische Erfahrung im Bereich des Feuerwehrwesens.

Die Amtszeit beider Führungskräfte beträgt jeweils sechs Jahre. Die Gemeinde Vechelde wünscht dem neuen Führungsteam für seine verantwortungsvollen Aufgaben viel Erfolg.

Trafokunst in Liedingen (Vechelde): Umgestaltung einer Trafostation am Holzweg



v.l.n.r.: Jonas Methner (Beisitzer des Bürgervereins „Wir für Liedingen“ e. V.), Tobias Grünert (Gemeindebürgermeister), Ralf Baumgarten (Avacon, Kommunalmanagement), Axel Richter (Vorsitzender des Vorstandes des Bürgervereins „Wir für Liedingen“ e. V.), Benno Schünemann (Ortsbürgermeister Bodenstedt/Liedingen/Köchingen).

Die Ortschaft Liedingen hat seit Kurzem einen neuen Blickfang: der Stromnetzbetreiber Avacon hat an der Kirchstraße/Ecke Holzweg eine Trafostation künstlerisch gestalten lassen. Das Motiv zeigt Landschaft und Tiere und greift damit den ländlichen Charakter des Vechelder Ortsteils auf. Gestaltet wurde das Kunstwerk von der durch die Avacon beauftragte Agentur HIGHLIGHTZ.

„Die Gestaltung passt sehr gut zu Liedingen. Sie zeigt nicht nur eine schöne Landschaft, sondern auch das, was unsere Ortschaften ausmacht: Nähe zur Natur, dörfliches Leben und einen starken Bezug zur eigenen Umgebung“, führt Ortsbürgermeister Benno Schünemann aus und freut sich zusammen mit dem Ortsrat, dem Bürgerverein „Wir für Liedingen“ und der Gemeinde Vechelde über die neu gestaltete Trafostation.

Auch Avacon-Kommunalreferent Ralf Baumgarten betont den lokalen Bezug der Gestaltung: „Unsere Trafostationen sind Teil der technischen Infrastruktur, stehen aber mitten in den Orten. Deshalb möchten wir sie dort, wo es passt, auch als sichtbare Bestandteile des Ortsbildes gestalten. In Liedingen verbindet das Motiv Natur, Landschaft und dörfliche Identität.“

Die Trafostation bleibt weiterhin ein wichtiger Bestandteil der Stromversorgung. Durch die künstlerische Gestaltung erhält sie jedoch eine zweite Funktion: Sie verschönert das Ortsbild, schafft Wiedererkennungswert und lädt dazu ein, genauer hinzuschauen.

Seit 2010 habe die Avacon im Rahmen der Verschönerungsaktion bereits rund 800 eigene Trafostationen mit vielfältigen Motiven gestalten lassen. Jedes Jahr sollen rund 50 weitere Gestaltungen hinzu. Die Kunstwerke mit passenden regionalen Motiven sollen zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen und zugleich eine Präventionsmaßnahme gegen wilde Graffiti darstellen.

Sommerabend im Schlosspark am 22.8.2026

Der Sommerabend der Gemeinde Vechelde findet in diesem Jahr am 22. August 2026 erneut im Schlosspark des Bürgerzentrums in Vechelde statt. Die Veranstaltung beginnt um 15:00 Uhr mit einem abwechslungsreichen Programm, insbesondere für Kinder und Jugendliche, im Rahmen dessen eine Vielzahl an Spiel-, Mitmach- und Erlebnisattraktionen angeboten wird. Parallel hierzu wird auch wieder der Seniorentreff der Gemeinde vertreten sein und zum gemeinsamen Kaffee & Kuchen in schönster Atmosphäre einladen.

Zum Abend hin wird eine Live-Band stimmungsvoll performen und unsere Veranstaltung musikalisch untermalen. Das Mitbringen einer eignen Picknick-Decke ist ebenso möglich wie das Entspannen auf vorhandenen Sitzmöglichkeiten vor Ort. Für ein gastronomisches Angebot verschiedenster Art ist gesorgt. Zum Ausklang des Tages wird es künstlerische Darbietungen mit Anteilen eines HöhenMusikfeuerwerkes geben. Wir laden Sie herzlich hierzu ein – seien Sie mit dabei.

Einwohnerzahlen der Gemeinde Vechelde

Ortschaft	Hauptwohnung		Mietwohnung	
	Mai	Juni	Mai	Juni
Alvesse	262	263	11	11
Bettmar	1.036	1.037	33	30
Bodenstedt	655	653	33	33
Denstorf	1.032	1.027	45	45
Fürstenau	92	93	4	4
Groß Gleidingen	755	753	33	32
Klein Gleidingen	430	429	37	36
Köchingen	218	215	11	11
Liedingen	388	388	18	17
Sierße	771	767	30	30
Sonnenberg	793	794	22	22
Vallstedt	1.420	1.419	46	45
Vechelade	532	528	33	33
Vechelde	6.070	6.058	261	261
Wahle	1.942	1.943	49	49
Wedtlenstedt	1.658	1.656	98	95
Wierthe	453	459	18	18
Insgesamt	18.507	18.482	782	772

Stand: 30. Juni 2026

Dorfgemeinschaft Sonnenberg e. V. gemeinsam mit der Siedlergemeinschaft Sonnenberg:

Gelungene Premiere der ersten Sonnenberger Gartenroute



Die zahlreichen Besucher bei der Abendveranstaltung vor der Kirche.

Sonnenberg. Am 18. Juli richteten die Dorfgemeinschaft Sonnenberg e. V. gemeinsam mit der Siedlergemeinschaft Sonnenberg erstmals die „Sonnenberger Gartenroute“ aus. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die Vielfalt der Gärten im Ort zu entdecken.

Entlang der vorgegebenen Route öffneten unterschiedliche Gärten ihre Pforten und gewährten spannende Einblicke in ihre individuelle Gestaltung. Zu entdecken gab es liebevoll angelegte Gemüse- und Ziergärten ebenso wie naturnahe Bereiche, in denen viele Hummeln und Wildbienen unterwegs waren. Große Aufmerksamkeit zog auch ein Schwimmteich auf sich, der die Möglichkeit zum Schwimmen, aber auch Lebensraum für Frösche, Molche und Wasserkäfer

bietet.

Auch für die jüngsten Gäste wurde einiges geboten: Lena Kießling vom „Theater Anderland“ begeisterte mit dem liebevoll inszenierten Figurentheater „Die Blume“. Ergänzt wurde das abwechslungsreiche Programm durch anschauliche Einblicke in die Imkerei, bei denen Bienenstöcke, aber auch Schauwaben und informative Schautafeln Wissenswerte über das Leben der Bienen vermittelten. Außerdem konnten die Besucherinnen und Besucher Hühner und Ponys aus nächster Nähe erleben. Bei Kaffee und Kuchen bot sich die Gelegenheit zu verweilen und selbst ein kleines Ohrenkneiferhotel zu bauen. Im letzten Garten konnten die Besucherinnen und Besucher bei einer geführten Traumreise zur Ruhe



Lena Kießling vom Theater Anderland.

Fotos: privat

kommen und die besondere Atmosphäre genießen. Für zusätzliche Unterhaltung sorgte ein Gartenquiz, bei dem in jedem Garten eine Frage beantwortet werden musste und das die Gäste auf spielerische Weise entlang der gesamten Route begleitete. Den stimmungsvollen Ausklang fand die Sonnenberger Gartenroute auf dem Platz vor der Kirche. Bei liebevoll angerichteten Charcuterie-Brettern mit abwechslungsreichem Fingerfood kamen die Gäste noch einmal in geselliger Runde zusammen.

Adrian Watson, der aus England stammt und heute in Sonnenberg lebt, begeisterte die Gäste mit seiner eindrucksvollen Stimme und seinem Gitarrenspiel. Mit einer Mischung aus bekannten und weniger bekannten Pop- und Countrysongs

verlieh er dem Abend eine besondere Atmosphäre und sorgte dafür, dass die Besucherinnen und Besucher noch lange verweilten.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen der ersten Sonnenberger Gartenroute beigetragen haben – insbesondere dem Organisationsteam sowie den Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzern, die ihre Gärten geöffnet und mit großem Engagement sowie vielfältigen Angeboten zum abwechslungsreichen Programm beigetragen haben. Die vielen begeisterten Rückmeldungen waren eine schöne Bestätigung für alle Beteiligten. Schon am Ende des Tages stand für viele Gäste fest: Eine Fortsetzung der Sonnenberger Gartenroute wäre sehr willkommen.

Nina Bort, Katrin Vofshagen

Abiturient*innen des Julius-Spiegelberg-Gymnasiums:

Feierliche Verabschiedung



Vechelde. Mit der Übergabe der Abiturzeugnisse am 26. Juni endete für die Schüler*innen des 13. Jahrgangs des Julius-Spiegelberg-Gymnasiums eine Zeit, die weit mehr war als das, was Noten ausdrücken können. Spätestens beim eine Woche später stattgefundenen Abiball wurde deutlich, dass dieser Jahrgang nicht nur eine Gruppe von Schüler*innen war, die dieselben Klassen und Kurse besucht hatte. In ihrer Rede beschrieben die Ehemaligen ihren Jahrgang als eine Familie.

Die Mitglieder habe man sich nicht ausgesucht, sei aber über die Jahre zusammengewachsen, habe sich begleitet und getragen. Nun trennen sich die Wege und

alle haben unterschiedliche Ziele: Studium, Ausbildung, Freiwilligendienst oder ganz andere Lebenswege. Aber der gemeinsame Ausgangspunkt bleibt.

Die Schulgemeinschaft des Julius-Spiegelberg-Gymnasiums gratuliert noch einmal allen Absolvent*innen herzlich zum Abitur oder dem schulischen Teil der Fachhochschulreife. Wir wünschen euch, dass ihr euren eigenen Weg mit Offenheit, Mut, Neugier und Zuversicht geht. Am JSG seid ihr immer herzlich willkommen.

Die Namen der Schüler*innen, die einer Veröffentlichung zugestimmt haben: Die Schüler*innen Sami Ashi, Morten Leonard

Ebert, Pia Hermine Groeneveld sowie Lena Marie Müller haben die Traumnote 1,0 erzielt.

Sami Ashi, Lucien Jamal Bartnik, Amelie Bechtloff, Marvin Becker, Robin Pascal Bittner, Anna Bögershausen, Jonas Bollmann, Marie Brandes, Aaron Buhr, Noah Cogoini, Julius Daus, Arti Demaj, Ilir Demaj, Morten Leonard Ebert, Malik El-Bira, Jesper Ende, Nils Ernst, Vritika Fernandes, Johanna Flegel, Knut Funke, Theresa Gredner, Anna Grobe, Lucas Grobe, Pia Hermine Groeneveld, Nele Gründel, Alexander Günther, Theresa Luise Haferung, Lina Sophie Hagedorn, Lina Hoffmann, Erik Hopert, Liv-Greta Klasen, Lina Annemarie Klemke, Robin Klos-

ke, Eva Kluske, Pia Köhler, Rafael König, Viana Kott, Hanna Kottmeier, Jette Kühn, Jenne Marie Kuhnt, Finnja Kula, Luc Lebherz, Anina Lehmann, Nadia Licht-Marqués, Jolina Löning, Insa Amelie Loppe, Helena Loskot, Jonte Mäuselein, Lisa Mende, Tim Mende, Lena Marie Müller, Manuel Nimtz, Nils Reuter, Tim Rietschel, Hannes Ritthaler, Kilian Sauerburg, Emilia Schellin, Jannis Dominik Schiefer, Ole Michel Schiefer, Mia Sophie Schuegraf, Merisa Skejic, Hischem Souissi, Annika Stahr, Maya Luise Tietjen, Victoria Volckmar, Vivian Volckmar, Sarah Wanowski, Sophie Angelika Westphal, Max Zimmer.

Kristina Marotz

Hörgeräte B.Kress

40 Jahre Familien-Meisterbetrieb, diese fachlichen Erfahrungen kommen unseren Kunden zugute.

Beratung, Hörtest und Probetragen von Hörhilfen kostenfrei.

Wir machen Hausbesuche, Mobil: 01 71 / 5 25 96 20

Vechelde, Hildesheimer Str. 82 · Dornbergcarree
Telefon: 05302 / 8189761 · www.hoergeraete-kress.de



Peiner Straße 11
38159 Vechelde
(im Einkaufszentrum)
Tel. 05302/800677

Freundlich und kompetent rund um Ihre Gesundheit für Sie da!

Mo.-Fr. 8:00-19:30
und
Sa. 9:00-15:00



Samstags bis 15 Uhr für Sie geöffnet

Wir sind umgezogen!

Seit 02.07.26 finden Sie uns in der Hildesheimer Straße 14.

DEVK

Eintracht 100



DEVK-Geschäftsstelle
Daniel Pieper

Hildesheimer Straße 14 | 38159 Vechelde
Tel.: 05302 9303604
E-Mail: daniel.pieper@vtp.devk.de

Stein- und Bildhauerei Ritter-Wagner



gegründet 1908

Inh. Kai Stähr

BEI UNS

Große Auswahl an Zierkies, Edelsplitt & Gabionensteinen

Grabmale • Grabanlagen • Grabschmuck
Liegesteine, Schriftplatten • Außen/Innentreppen,
Fensterbänke u.v.m. aus Naturstein

31246 Ilsede/Groß Lafferde
Ludwig-Jahn-Str. 18
An der Bundesstraße 444

Telefon 05174/446
Mail: ritter-wagner@vodafone.de
www.ritter-wagner.de



TOMATEN-VIELFALT

... aus eigener Ernte!

Viele verschiedene Sorten in unterschiedlichsten Farben & Formen -

Öffnungszeiten

ab 1. August 2026

Mo - Fr 8 - 18 Uhr

Samstag 8 - 13 Uhr

Genuss pur!

Vechelde-Bettmar · Breite Str. 1 (B1)
Tel. (0 53 02) 9 30 48 73 · www.Hof-Wiedemann.de

»Wir schärfen Ihre Sinne!«

SIGNIA

Nahezu unsichtbar im Ohr.

Testen Sie kostenlos die neuesten Hörsysteme.



Hörgeräte in Vechelde
Taubenstraße 2 · 05302-806860

Öffnungszeiten Mo., Di. + Do.:

9 - 13 und 14 - 17:30 Uhr

Freitag: 9:00 - 13 Uhr

Inh. Imke Grotewold
www.pflanzeneck.de

Für Menschen die Pflanzen lieben

Traumhaft schöner Einkauf für Euren Garten.
Wir beraten und unterstützen gerne!

38176 Wense, Dorfstr. 1 • Tel. 05303/2767

Alle Infos unter www.pflanzeneck.de

- › PflanzenEck – Pflanzen & Accessoires
Garten-
- › PflanzenEck – Gestaltung
Garten-
- › PflanzenEck – Pflege
- › PflanzenEck – Ku(h)lturstall
Konzerte, Lesungen, Ausstellungen
- › PflanzenEck – Feiern
in ländlichem Ambiente

Zuhören, verstehen & angemessen reagieren

ANDREAS GÜNTHER BESTATTUNGEN
GRÜSS SCHWÜLPER - BRAUNSCHWEIG - GIFHORN - VECHTELDE

Vechelde
Hildesheimerstraße 10

Unser Büro in Vechelde

www.guenter-bestattungen.de / Tag & Nacht: 05302 / 93 00 930

Thomas Schulz MSc
Master of Science Parodontologie
Praxis für innovative Zahnheilkunde

Parodontologische Fachpraxis

Dipl.-Stom. Thomas Schulz • Junkernberg 10D • 31246 Ilsede
Tel.: 05172 4091 • Fax: 05172 4841
info@zahnarztpraxis-lahstedt.de • www.zahnarztpraxis-lahstedt.de

avacon

Energie. Immer. Überall.

avacon.de

SINGBEIL BAU

Wir planen und bauen für Sie ...

- Außenanlagen bei Alt-/Neubauten
- Asphaltarbeiten
- Drainagearbeiten
- Gebäudeisolierung
- Instandsetzungsarbeiten
- Hof- und Wegebefestigungen
- Naturstein-Pflasterarbeiten
- Öko-Pflasterarbeiten
- RW- und SW-Kanalanschlüsse
- Regenwasserspeicheranlagen
- Versickerungsanlagen
- Wasch- und Tankplätze

Ausbildungsbetrieb und Mitglied der
STRASSENBAU - INNUNG
BRAUNSCHWEIG

31226 Peine • Berkumer Weg 2
Tel.: 05171 / 54 58 8-0 • Fax 05171 / 54 58 8-99

24 Stunden Pflegedienst
Rund um die Uhr

- Häusliche Krankenpflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Hauswirtschaftliche Betreuung
- Pflegebetreuung für Kinder
- Antragsabwicklung
- Hausnotruf

Sozialer Pflegedienst Löschmann

Ehrenkamp 6
38176 Wendeburg
Telefon: 05303/91100
E-Mail: wloeschmann@web.de
www.seniorenheim-wendeburg.de

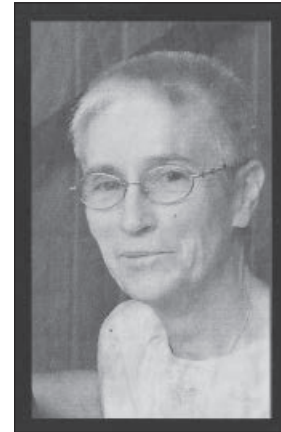
PRIVATANZEIGEN

Nachruf vom DRK-Ortsverein Vechelde und Umgebung e. V.

Ein leuchtendes Vorbild für das Ehrenamt

Der Ortsverein trauert um sein langjähriges Mitglied Dorle Ristenbieter, die am 22.6.2026 im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Dorle war seit 1977 Mitglied im DRK und von 1984 bis 2021 im Vorstand des Ortsvereins tätig. Mit viel Energie und Herzblut hat sie wesentlich dazu beigetragen, dass der Verein in dieser Phase aufgeblüht ist. Dorle hat den Besucherdienst ins Leben gerufen, Tagesfahrten für Menschen mit Hilfebedarf und Alleinstehende organisiert, Adventsnachmittage für alte Menschen veranstaltet, sich um den reibungslosen Ablauf der Blutspenden gekümmert, Einkäufe dafür erledigt und unzählige Geschenke liebevoll verpackt. Wenn man ihre engsten Wegbegleiter fragt, dann hat Dorle fast alles gemacht.

Mit Stolz hat sie die Uniform des DRK getragen, aber stets wegen der Außenwirkung für das Ehrenamt und niemals, um auf Fotos in der ersten Reihe zu stehen. Dorle war sehr bescheiden und ist es trotz ihrer Erfolge immer geblieben. Die Verleihung der Verdienstmedaille des DRK-Landesverbandes Niedersachsen hat sie sicherlich mehr als verdient, auch wenn Sie die Auszeichnung als Ansporn für ihre Arbeit nicht nötig hatte. In einer Zeit, in der es zunehmend schwierig wird, Menschen für das Ehrenamt zu begeistern, wird deutlich, dass Dorle für den Ortsverein und das Ehrenamt im Allgemeinen ein leuchtendes Vorbild war und es in unserer Erinnerung auch immer bleiben wird. Wir sind Dorle Ristenbieter für immer dankbar und werden sie nie vergessen.



Ulrike Lange und Bernhard Winter

Jubiläum, Hochzeit, Geburtstag?

Mit einer Privatanzeige in Ihrem Gemeindeblatt erreichen Sie kostengünstig alle Haushalte in Ihrer Region.



Für Privatanzeigen einfach
05123 40627-0 wählen

GLEITZ

APOTHEKEN NOTDIENST

Apotheken-Notdienst 24 h
Festnetz: 0800 0022833, Handy: 22833 (69 ct/Min.)
oder unter www.apotheken.de

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Notruf für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis 7 Uhr
Mittwoch und Freitag 15 bis 7 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 9 bis 7 Uhr
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Montag, Dienstag und Donnerstag 20 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag 18 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 16 Uhr.
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Montag, Dienstag und Donnerstag 20 bis 22 Uhr
Mittwoch 16 bis 20 Uhr, Freitag 16 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 20 Uhr.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Kassenzahnärztliche Vereinigung Niedersachsen
Aktuelle Notdienstnummer: **05176 923399**
(Anrufbeantworteransage über diensthabende Zahnärzte)
Oder unter www.kzvn.de im Internet.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

01. und 02.08. **Tä. M. Deckervan-Leeuwen,** 05128 404100
Hohenhameln Mobil: 0160 96207524
08. und 09.08. **Tierarztpraxis Eswein,** Broistedt 0176 70591532
15. und 16.08. **Dres. Georg Heiber & Caroline Spickschen,**
Abbenzen 05177 98650
22. und 23.08. **Tierarztpraxis Papenhorst,** Alvesse 05176 976288
Mobil: 0171 2647023
29. und 30.08. **Dr. Elke Heinemann-Tronke,** Adenstedt 05172 912270
Mobil: 01515 4851127

KURZ UND BÜNDIG

Veranstaltung – Zeiträume
Bodenstedt: Am Sa., 22.8., findet um 17 Uhr „Die Kirchenvorstandssitzung“ Theaterstück von Thomas Wilkens, Komödie mit Bodenstedter arstellerinnen und Darstellern auf dem Hof, statt.
Christoph Mayer

Kleintierzuchtverein Sonnenberg lädt ein:

Rassekaninchen stellen sich vor

Sonnenberg. Der Kleintierzuchtverein Sonnenberg lädt am **8. August ab 10 Uhr** zu einem Info-Tag rund um das Kaninchen ein. Die Veranstaltung findet am Dorfgemeinschaftshaus, Alte Kreisstraße 3A, in Sonnenberg statt. Es werden einige verschiedene

Rassekaninchen vorgestellt und es gibt Informationen rund um die organisierte Rassekaninchenzucht.

Für das leibliche Wohl wird ein Kuchenbüfett sowie Leckeres vom Grill angeboten.

Birgit Arndt

Familienevent am 30. August in Vechelde:

Gemeinsames Drachenfest



Vechelde. Am Sonntag, **30. August**, von 11 bis 17 Uhr feiert der Gemeinschaftszentrum Vechelde e. V. gemeinsam mit dem Hofladen Wiedemann und der Kulturgemeinschaft Bettmar e. V. wieder das Vechelder Drachenfest.

Interessierte, die ihren eigenen Drachen basteln möchten, werden gebeten, sich bis **Mittwoch, 19. August** unter kontakt@gemeinschaftszentrum-vechelde.de anzumelden, damit das benötigte

Material ausreichend bereitgestellt werden kann.

Wer bereits einen eigenen Drachen hat, kann ihn selbstverständlich mitbringen und steigen lassen.

Für das leibliche Wohl sorgen die verschiedenen Vereine mit herzhaften und süßen Speisen, Heiß- und Kaltgetränken.

Weitere Informationen unter <https://gemeinschaftszentrum-vechelde.de>.

Katja Rausch



Der Vechelder

Informationsblatt mit Mitteilungen der Gemeinde Vechelde

Nächste Ausgabe: Fr., 28.08.2026
Redaktioneller Einsendeschluss: Mo., 17.08., 12 Uhr
Anzeigenschluss: Mi., 19.08., 12 Uhr

Impressum

Auflage: 8.885 Exemplare
Monatlich kostenlos für alle Haushalte
Herausgeber: Gleitz GmbH
Geschäftsführer: Karl-Heinz Gleitz
Anschrift: Landwehr 18 a, 31185 Söhlde / OT Nettlingen
Tel.: 05123 / 40627-0, Fax: 40627-90
E-Mail: info@gleitz-online.de

Anzeigenberatung: Ines Gremmel, Dorte Herbst, Julian Nussel
Qualität und Technik: Oliver Kroll (Leitung), Julia-Aline Bartelt, Marion Glawion, Daria-Sue Grabarek, Tomas Linz, Hannah Louisa Meißner, Jasmin Nussel

Vertrieb: Lena Bleckwenn, Martina Claus, Annika Thiel-Wentow

Rechnungswesen,
Verwaltung:
Druck:

Else Pape-Gleitz, Gisela Günther
DRUCKHAUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11
36358 Herbsen

Erscheinungsdaten und weitere Infos unter www.gleitz-online.de

Gleitz GmbH – Ihr Verlag für die Region:

Algermisser Gemeindebote, Der Diekhofener, Der Vechelder, Der Wendeburger, Glück Auf Lengede, Giesener Gemeindebote, Harsumer Rundschau, Hohenhamelner Kurier, Holler Nachrichten, Ilseder Nachrichten, Kehrvieler (Söhlde), Samtgemeindebote (Baddeckenstedt) und Schellerter Bote

Mädchen- und Jungenmannschaften spielten Sieger der Junior-Fußball-Liga aus:

Besuch der Albert-Schweitzer-Hauptschule beim VfL Wolfsburg



Vechelde. Am 19. Mai fand das große Finale der Junior-Fußball-Liga vom VfL Wolfsburg und dem NfV Kreis Peine statt. Anders als geplant, musste die Veranstaltung aus der VW-Arena in das alte VFL Stadion verlegt werden und auch der geplante Sonderzug, der Spieler und Fans nach Wolfsburg transportieren sollte, musste kurzfristig durch Busse ersetzt werden. Grund hierfür war die nicht wirklich vorhersehbare Teilnahme der VFL-Profis an der Bundesliga-relegation.

Aber all das tat der Veranstaltung keinen Abbruch. Dem VfL Wolfsburg und dem NfV Peine gelang es kurzfristig trotz des

Umzugs eine gut organisierte Veranstaltung durchzuführen. Zwar ohne Fans, aber bei bestem Wetter und toller Stimmung im Stadion, kamen die Schulmannschaften aus den Kreisen Wolfsburg, Peine und Gifhorn zusammen, um den finalen Sieger der Junior-Fußball-Liga auszuspielen.

Unser Team der ASH ging als Siebtplatziertes des Kreises Peine mit geringen Erwartungen in das Turnier. Gänzlich ohne Vereinsfußballer angetreten, wurde dann auch schnell deutlich, dass es wohl nur um das Prinzip „Dabeisein ist alles“ gehen konnte.

Unser Mädchenteam musste

sich zwar in der Gruppenphase in allen drei Spielen geschlagen geben und schied somit in der Vorrunde aus, stemmte sich aber nach Kräften gegen die mit Vereinsfußballerinnen gespickten Teams und konnte die Spiele zumindest eng gestalten.

Unser Jungenteam zeigte von Beginn an, wie gut auch eine Mannschaft ohne Vereinsfußballer funktionieren kann. Man konnte die Gruppe mit fünf Siegen und einem Unentschieden, ohne Niederlage und mit einem Torverhältnis von +27 Toren abschließen. Umso größer der Schockmoment, in dem man erfuhr, dass dies nur zu Gruppenplatz 2 reichte, da genau ein

Tor zum Einzug in die Finalrunde fehlte.

Erholt davon, erlebten alle jedoch auch im Anschluss noch einen tollen Tag mit den Finalspielen und der „Halbzeitshow“, in der verschiedene Künstler auf der Bühne auftraten und Gesangs- oder Breakdance Darbietungen zum Besten gaben. Insgesamt war die Teilnahme an dieser Veranstaltung, als auch der Junior-Fußball-Liga im Allgemeinen, ein tolles Erlebnis und ein toller Erfolg für unsere Schülerinnen und Schüler, die in Erinnerung bleiben wird und nach einer Wiederholung schreit.

Text und Fotos:
Lehrkraft Hr. Weber

„Menschen haben immer unterschiedliche Bedürfnisse. Dafür haben wir Verständnis.“
Simon Hinze

brennecke-bestattungen.de

Eichenweg 12
38176 Wendeburg

Seit 1881 **BRENNECKE**
Bestattungen

05303 930 83 40

BGE **BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG**

Wissen, das ankommt

Jetzt den **Konrad-Newsletter** abonnieren.

Aktuell. Informativ. Verständlich.

dialog@bge.de

Kandidaten I Kandidatinnen für den Gemeinderat

Unser Team.



Enrico Jahn | Katrin Voßhagen | Stefan Ring | Julia-Antonie Brandes
Denstorf | Sonnenberg | Vechelde | Vallstedt

Kira Bödecker-Rose | Maik Wiedemann | Michael Bark | Steffen Drehlich
Groß Gleidingen | Bettmar | Bodenstedt | Sierße

Christoph Göthe | Gundi Urban | Achim Horaiske | Jessica Polowinski
Wahle | Wedtjenstedt | Wierthe | Vechelde

Dirk Oppermann | Christoph Minderlein | Uwe Flamm | Marita Reinecke
Sierße | Bettmar | Wahle | Sonnenberg

Petra Romberg | Denise Leuwer | Jessica Otte | Georg Raabe
Vechelde | Liedingen | Wahle | Vechelde

Lisa-Marie Sommer | Lukas Gölldner | Carsten Lauenstein | Thomas Schellhorn
Vallstedt | Sierße | Bodenstedt | Sonnenberg



Wahltag: 13.09.26

CDU

Verantwortung übernehmen.
Vechelde gestalten.

STELLENANZEIGEN

Die Gemeinde Nordstemmen

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung des Fachbereichs 1 (m/w/d)

inkl. der allgemeinen Stellvertretung

der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters ab dem 01.01.2027

(im Beschäftigtenverhältnis bis E14TVöD-V oder im Beamtenverhältnis bis A14 NBesG, Vollzeit, unbefristet).

Sie suchen eine anspruchsvolle Führungsaufgabe, bei der Ihre Entscheidungen eine direkte und spürbare Wirkung zeigen? In unserer dynamischen Verwaltung verwalten Sie nicht nur Strukturen, sondern gestalten Lebensraum. Mit kurzen Entscheidungswegen und einem breiten Aufgabenspektrum bieten wir Ihnen den idealen Rahmen, um strategische Akzente zu setzen und unsere Gemeinde nachhaltig weiterzuentwickeln.

Das Aufgabenspektrum ist breit gefächert und bietet täglich neue, abwechslungsreiche Herausforderungen. Ihre Arbeit hat unmittelbaren Einfluss auf die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Sie leiten ein motiviertes Team und entwickeln die internen Prozesse zukunftsorientiert weiter.

Die detaillierte Stellenausschreibung (Tätigkeitsschwerpunkte, Einstellungsvoraussetzungen und weitere Informationen) entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz unter

<https://www.nordstemmen.de/Rathaus-Service/Aktuelles/Stellenausschreibungen>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!


GLEITZ
Ihr Verlag für die Region

Medienberater (m/w/d) gesucht!

Der Gleitz Verlag ist seit über 35 Jahren Herausgeber von Gemeindezeitungen, Journalen und Bürgerinformationsbroschüren in den Regionen Hildesheim, Peine und Wolfenbüttel. Des Weiteren sind wir Organisator und Veranstalter verschiedenster Sport- und Unterhaltungsereignisse.

Als Medienberater (m/w/d) übernehmen Sie die Betreuung unserer Anzeigenkundinnen und -kunden und beraten diese über die Angebote und Serviceleistungen unseres Verlages. Sie erarbeiten im Team Marketingstrategien und kümmern sich um deren Durchführung.

Voraussetzungen:

- Sie sind nicht auf den Mund gefallen, verfügen über eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit und haben Spaß am telefonischen und persönlichen Kundenkontakt.
- Sie arbeiten sorgfältig, verfügen über Organisationstalent und zeigen Eigeninitiative.
- Sie sind sicher im Umgang mit dem PC und haben gute Kenntnisse in den gängigen Microsoft Office-Anwendungen.
- Sie haben ein freundliches Auftreten und arbeiten gerne im Team.

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in der Welt der Medien von der Planung bis hin zum Vertrieb von verschiedensten Printprodukten.
- Die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen und den Verlagsalltag dadurch aktiv mitzugestalten.
- Eine freundliche Arbeitsatmosphäre in einem hilfsbereiten und aufgeschlossenen Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann rufen Sie uns an oder schreiben uns Ihre Anfrage per Mail an info@gleitz-online.de.

Gleitz Verlag

Landwehr 18a
31185 Nettlingen
Tel. 05123 40627-0

Torsten Langer (Peiner Bürgergemeinschaft):

Gemeinsam für mehr Verkehrssicherheit in Sierße



Sierße. Der Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern und ihre Hinweise aus dem Alltag sind mir besonders wichtig. Deshalb habe ich das Thema der Verkehrssituation am Bahnübergang in Sierße aufgegriffen, nachdem mich mehrere Rückmeldungen aus der Bevölkerung erreicht hatten. Dabei wurde mir geschildert, dass es insbesondere durch Fahrzeuge aus der Straße an der Bahn sowie von der Burg kommend immer wieder zu gefährlichen Situationen kommt, weil die Vorfahrt trotz entsprechender Beschilderung nicht konsequent beachtet wird.

Mir war es daher ein Anliegen, diese Hinweise ernst zu nehmen und prüfen zu lassen, ob durch zusätzliche Markierungen auf der Fahrbahn mehr Klarheit und Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden geschaffen werden kann.

Nach der erforderlichen Prüfung und der Anhörung der Poli-

zei, die keine Einwände gegen die Maßnahme erhoben hat, wurde die Anordnung der Wartelinien beschlossen.

Ich freue mich, dass die Wartelinien inzwischen aufgebracht wurden und die Maßnahme nun umgesetzt ist. Damit wurde ein wichtiger Beitrag geleistet, um die Vorfahrtsregelung am Bahnübergang noch deutlicher hervorzuheben und die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen.

Mein herzlicher Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die mich auf die Situation aufmerksam gemacht haben, sowie den beteiligten Behörden für die konstruktive Zusammenarbeit.

Der direkte Austausch vor Ort zeigt immer wieder, wie wichtig Hinweise aus der Bevölkerung sind, um Verbesserungen anzustoßen und gemeinsam unsere Ortschaft sicherer zu machen.

Torsten Langer

SPD Sierße setzt auf Erfahrung und Zusammenhalt:

Aufstellung der Ortsratsliste



Sierße. Die SPD Sierße hat die Weichen für die Kommunalwahl gestellt und ihre Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortsrat nominiert. Die Liste vereint langjähriges kommunalpolitisches Engagement mit dem festen Willen, Sierße auch künftig aktiv mitzugestalten. Auf Platz 1 wurde André Pape gewählt, gefolgt von Miriam Stranz, Klaus Bolze, Elke Bolze und Dieter Scheffler. „Unser Ziel ist es, die Interessen der Menschen in Sierße zu vertreten und die gute Entwicklung unseres Dorfes gemeinsam fortzusetzen“, erklärt André Pape. Mit ihrer Mannschaft möchte die SPD Sierße auch in den kommenden Jahren ein verlässlicher Ansprechpartner für die Bürgerinnen und

Bürger sein und sich für ein lebendiges Dorfleben sowie starke Vereine und Gemeinschaft einsetzen.

André Pape

SPD Vechelde stellt Kreistagskandidierende vor:

Gemeinsam die Zukunft des Landkreises Peine gestalten

Vechelde. Die SPD Vechelde geht mit einem engagierten und erfahrenen Team in die Kommunalwahl. Angeführt wird die Liste von Nadine Schünemann, die gemeinsam mit Stefan Wilke, André Pape, Marion Messaritakis und Benno Schünemann für den Kreistag des Landkreises Peine kandidiert.

„Unser Landkreis steht vor wichtigen Entscheidungen. Wir möchten ihn gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern modern, sozial gerecht und zukunftsfähig gestalten“, betont Nadine Schünemann. Als engagierte Kommunalpolitikerin setzt sie sich besonders für eine verlässliche Daseinsvorsorge, gute Bildung und starke Kommunen ein. Dabei liegt ihr am Herzen, dass die Menschen im Landkreis auch künftig auf eine gute medizinische Versorgung, sichere Verkehrswege und attraktive Freizeitangebote vertrauen können.

Gemeinsam mit ihrem Team steht die SPD Vechelde für eine verlässliche, moderne und bürgernahe Kreispolitik. Im Mit-



Die Kreistagskandidierenden der SPD Vechelde für den Landkreis Peine (von links): Nadine Schünemann, Stefan Wilke, André Pape, Marion Messaritakis und Benno Schünemann.

telpunkt stehen die Stärkung von Feuerwehr, THW und Rettungsdiensten, Investitionen in moderne Schulen – darunter der Neubau der Realschule Vechelde –, die Sanierung von Kreisstraßen und der Ausbau sicherer Radwege. Ebenso setzt sich die SPD für den Neubau eines Klinikums Peine in öffentlicher Trägerschaft, den Erhalt der Regio-Buslinie 450 sowie für eine gute Anbindung an Braunschweig, Peine und Hannover ein. Ergänzt

wird das Programm durch den Einsatz für den Erhalt und die Modernisierung des Hallenbads Vechelde sowie die Förderung von Sport, Kultur und Ehrenamt im Landkreis.

„Wir stehen für eine Politik, die zuhört, Verantwortung übernimmt und konkrete Lösungen entwickelt. Unser Ziel ist ein lebenswerter Landkreis Peine – für Familien, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren gleichermaßen“, erklärt Nadine

Schünemann.

Mit ihrem Team aus Nadine Schünemann, Stefan Wilke, André Pape, Marion Messaritakis und Benno Schünemann möchte die SPD Vechelde den Landkreis Peine auch in den kommenden Jahren verlässlich, bürgernah und zukunftsorientiert mitgestalten.

Kandidatenliste: Nadine Schünemann, Stefan Wilke, André Pape, Marion Messaritakis und Benno Schünemann.

Nadine Schünemann

SOLARTECHNIK
PHOTOVOLTAIK (PV)
STROMSPEICHER

cbe SOLAR.de
 Bierstraße 50
 31246 Ilse / Gr. Lafferde
 fon: 05174 – 92 23 45

Landratskandidatin und Hohenhamelner Bürgermeisterkandidat der SPD zu Gast im Gleitz Verlag:

Julia Semper und Sebastian Hebbelmann suchen das Gespräch vor Ort

Nettlingen/Hohenhameln/Peine. Politischer Besuch im Gleitz Verlag: Kürzlich begrüßten Geschäftsführer Karl-Heinz Gleitz und Technik- und Produktionsleiter Oliver Kroll die Peiner SPD-Landratskandidatin Julia Semper sowie den SPD-Bürgermeisterkandidaten für die Gemeinde Hohenhameln, Sebastian Hebbelmann, zu einem ausführlichen Gespräch im Verlag.

Beide Kandidaten stammen aus der Gemeinde Hohenhameln. Julia Semper lebt in Bründeln und ist beruflich Leiterin des Polizeikommissariats Peine. Sebastian Hebbelmann aus Stedum-Bekum ist Lehrer an der Hauptschule Hohenhameln und engagiert sich seit vielen Jahren in der Kommunalpolitik der Gemeinde Hohenhameln. Beide gehören dem Gemeinderat an.

Im Mittelpunkt des Besuchs stand die Kommunalwahl am 13. September 2026. Semper und Hebbelmann berichteten von den zahlreichen Terminen, Veranstaltungen und Gesprächen, die derzeit ihren Wahlkampf prägen. Dabei wurde deutlich, wie wichtig ihnen der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist.

„Der persönliche Kontakt macht Spaß und ist durch nichts zu ersetzen“, lautete der Tenor des Gesprächs. Gerade bei den vielen Begegnungen in den Ortschaften zeige sich, welche Themen die Menschen bewegen und



Zu Gast im Gleitz Verlag: SPD-Landratskandidatin Julia Semper und der Hohenhamelner SPD-Bürgermeisterkandidat Sebastian Hebbelmann tauschten sich mit Geschäftsführer Karl-Heinz Gleitz (links) und Technik- und Produktionsleiter Oliver Kroll (rechts) über Kommunalpolitik, Medien und die bevorstehenden Wahlen aus.

wo sie Handlungsbedarf sehen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Austauschs war die Bedeutung der lokalen Medien. Einigkeit herrschte darüber, dass Gemeindezeitungen und lokale Berichterstattung einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten. Sie informieren über kommunale Entwicklungen, Vereinsleben, ehrenamtliches Engagement und zahlreiche Veranstaltungen vor Ort – und stärken

damit die Identifikation der Menschen mit ihrer Heimat.

Auch mit Blick auf die Zukunft sehen die Gesprächspartner die lokalen Medien weiterhin als wichtigen Bestandteil des dörflichen Lebens. Trotz digitaler Informationsangebote bleibe die Nachfrage nach verlässlichen Nachrichten aus der unmittelbaren Region ungebrochen. Lokale Medien seien deshalb auch künftig unverzichtbar, um die

Menschen vor Ort miteinander zu verbinden und über das Geschehen in ihren Gemeinden zu informieren.

Der Besuch fand in angenehmer Atmosphäre statt und bot Gelegenheit für einen offenen und konstruktiven Austausch über die Zukunft der Gemeinde Hohenhameln, des Landkreises Peine und die Bedeutung einer starken lokalen Berichterstattung.

gg

Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor :

Team der SPD Wedtlenstedt für die Ortsratswahl



Von links: Nina Prieske, Mario Schütz, Uwe Schrader und Marion Messaritakis

Wedtlenstedt. Am 13. September finden die Kommunalwahlen in Niedersachsen statt. Die SPD-Ortsabteilung Wedtlenstedt hat ihre Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt: • Marion Messaritakis, seit 20 Jahren im Ortsrat und seit 15 Jahren im Gemeinderat; • Mario Schütz, seit 5 Jahren im Ortsrat; • Nina Prieske, erstmalig aufgestellt und • Uwe Schrader, erneut aufgestellt.

Marion Messaritakis, Nina Prieske und Uwe Schrader kandidieren auch für den Gemeinderat. In den letzten 5 Jahren haben wir durch unsere Anträge und unseren Einsatz viel für Wedtlen-

stedt erreicht: die Einweihung des Radweges zwischen Lamme und Wedtlenstedt, die Mitfahrerbank, den Bücherschrank, die Bank gegen Rassismus und den kleinen Park, der noch einen Namen sucht.

Auch für die Zukunft haben wir uns viel vorgenommen, u. a. die Erweiterung der Grundschule, den Erhalt des ÖPNV, neue Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche und die Unterstützung der örtlichen Vereine.

Ausführlicher ist alles in unserem Wahlprogramm zu lesen, welches demnächst verteilt wird.

Marion Messaritakis

Aus einer Schublade wurde plötzlich die Urlaubskasse – Warum viele jetzt verborgene Werte wiederentdecken

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus FOCUS-MONEY

Braunschweig. Wenn der Alltag in den Sommerferien etwas ruhiger wird, nehmen sich viele Menschen Zeit für Dinge, die sonst liegen bleiben. Schränke werden sortiert, Schubladen geöffnet und alte Schmuckkästchen wiederentdeckt. Oft tauchen dabei Dinge auf, die seit Jahren kaum noch Beachtung gefunden haben – eine alte Goldkette, geerbte Ringe, Silberbesteck, einzelne Ohringe, Münzen oder sogar Zahngold. Erinnerungsstücke, die längst vergessen schienen.

Viele dieser Gegenstände erzählen persönliche Geschichten. Gleichzeitig wissen die wenigsten, welchen Wert sie heute tatsächlich besitzen. Gerade Schmuck oder Silberbesteck, das seit Jahren ungenutzt in einer Schublade liegt, wird häufig unterschätzt. Nicht selten stellen Eigentümer überrascht fest, dass sich aus lange unbeachteten Erinnerungsstücken heute ein beachtlicher Wert ergeben kann.

Passend dazu haben sich die Goldpreise nach den jüngsten Kursschwankungen wieder erholt und bewegen sich weiterhin auf einem hohen Niveau. Internationale Unsicherheiten sowie die anhaltende Nachfrage nach Edelmetallen sorgen



dafür, dass Gold für viele Anleger attraktiv bleibt. Wie lange diese Entwicklung anhält, kann niemand seriös vorhersagen. Viele Menschen nutzen deshalb die aktuelle Marktsituation, um ihre Wertgegenstände professionell bewerten zu lassen und – wenn das Angebot ihren Vorstellungen entspricht – von den derzeit attraktiven Goldpreisen zu profitieren.

Bei der **Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig** nehmen sich die Experten Zeit für jeden einzelnen Kunden. Ob Goldschmuck, Bruchgold, Zahngold, Münzen, Silber oder geerbte Wertgegenstände – alles kann einfach mitgebracht werden, ohne vorher etwas sortieren oder vorbereiten zu müssen. Jedes Stück wird einzeln geprüft, verständlich erklärt und transparent bewertet.



Erst danach entscheidet jeder Kunde in aller Ruhe selbst. Genau diese Offenheit sorgt dafür, dass sich viele Besucher gut aufgehoben fühlen und den gesamten Ablauf als angenehm und nachvollziehbar erleben.

Die Bekanntheit der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig resultiert aus Berichterstattungen unter anderem in Focus Money sowie verschiedenen Online Medien und unterstreicht den hohen Anspruch an Kompetenz und Seriosität.

Zum Qualitätsanspruch der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig gehört auch die enge Partnerschaft mit Heimerle + Meule, der ältesten Scheideanstalt Deutschlands mit Tradition seit 1845 und einem der führenden

Edelmetallverarbeiter Europas. Sie steht für höchste Qualitätsstandards und ein nachhaltiges Edelmetallrecycling – ein verantwortungsvoller Umgang mit wertvollen Rohstoffen, der heute zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Eine Vorbereitung der einzelnen Stücke ist nicht notwendig. Viele Besucher bringen ihre Schmuckstücke, Münzen oder ihr Silber einfach gesammelt mit und lassen alles vor Ort prüfen. Häufig zeigt sich dabei, dass selbst einzelne Schmuckstücke oder lange vergessene Erbstücke einen überraschenden Wert besitzen.

Vielleicht steckt der nächste Urlaub, ein neues Gartenprojekt oder einfach ein Stück zusätzlicher finanzieller Freiheit nicht auf einem Sparkonto,



Wir haben auch samstags geöffnet!

sondern seit Jahren unbeachtet in einer Schublade. Wer den tatsächlichen Wert seiner Erinnerungsstücke kennt, kann anschließend ganz in Ruhe entscheiden. Für viele beginnt genau an diesem Punkt aus einer lange vergessenen Schmuckschublade eine neue Möglichkeit.

JETZT KLARHEIT SCHAFFEN

Die aktuellen Goldpreise bieten eine Gelegenheit, die sich nicht beliebig wiederholt. Wer seine Schmuckstücke oder Erbstücke heute professionell bewerten lässt, kennt ihren tatsächlichen Wert und kann anschließend selbst entscheiden, ob der aktuelle Zeitpunkt für einen Verkauf genutzt werden soll.

FOCUS online
MEDIEN PARTNER
2025

Stand Juli 2026
Aktueller Goldkurs: 4.334,80 USD/Feinunze

– Anzeige –



NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG

Damm 38
38100 Braunschweig
Telefonnummer 0531/12184200
braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboersebraunschweig.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 16:00 Uhr

Geschäftsführer:

N. Granholm

Terminabsprache nicht notwendig, größere Mengen können natürlich vorher telefonisch terminiert und besonders diskret behandelt werden.

Die Niedersächsische Goldbörse kauft:

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.

Einladung zu unserer Hausmesse am 10. September 2026

NEOMERIS
CLINICAL SOLUTIONS

Direkt an der A7 / B1 in Hildesheim

WISSEN TEILEN III

- Der optimale Weg zum VE-Prozesswasser
- Neueste Hygienestandards
- Zukunftssichere AEMPs
- Daten Digitalität und Verfügbarkeit im Kontext einer nachhaltigen AEMP
- Hochwertige Instrumente und Medizinprodukte



Die Gebrüder Heyl Vertriebsgesellschaft lädt Sie herzlich zu unserer exklusiven Fachmesse für den medizinischen Bereich ein.

Unter dem Leitmotiv „Wissen teilen III“ erwarten Sie zukunftsweisende Einblicke in die moderne Sterilgutaufbereitung. Freuen Sie sich auf eine große Industrieausstellung, innovative Anlagentechnik live vor Ort und hervorragende Möglichkeiten zum fachlichen Netzwerken.

Nutzen Sie diesen Tag für den direkten Erfahrungsaustausch mit führenden Experten und namhaften Herstellern. Vertiefen Sie Ihr Fachwissen und entdecken Sie neue Praxislösungen für Ihren Klinik- und OP-Alltag. Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

Wir begrüßen u.a. Ärzte, Praxispersonal, Laborbedarfshändler, OP-Personal, AEMP Fachkräfte, ...

Jetzt informieren und anmelden!

Gebrüder Heyl Vertriebsgesellschaft
für innovative Wasseraufbereitung mbH

Max-Planck-Str. 16
D-31135 Hildesheim
Tel.: +49(0) 5121 7609-0

eMail: seminare@heylnemeris.de
www.ve-prozesswasseraufbereitung.com
www.heylnemeris.com



Melden Sie sich gern
zum Besuch unserer
Hausmesse an.



Hier geht es zur
Homepage.

Fachvorträge von Experten aus dem klinischen Umfeld



SPD-Ortsabteilung Groß Gleidingen:

Dorfflohmarkt in Groß Gleidingen – schön war's

Groß Gleidingen. Sonntagmorgen 6.30 Uhr, die ersten Leute beginnen mit dem Aufbau ihrer Stände – so auch wir. Ein Blick nach oben: Alles gut, die Sonne steht schon am Himmel und es ist warm. Gegen die Sonne stellen wir mit Hilfe unseres Sohnes, der eigens aus Wedtlenstedt „angereist“ ist, ein Pop-Up-Zelt für uns auf. Das war einfach. Nun noch schnell ein großes Zelt für zwei Freundinnen, die ihre Stände ebenfalls auf unserem Hof aufstellen und so den Flohmarkt unterstützen wollen. Das war schon schwieriger. Kaum stehen die Zelte, erscheinen die ersten Besucher bei dem für 10 Uhr angekündigten Flohmarkt und fragen nach Gold, Silber, Modeschmuck, dafür würden sie auch später nochmal wiederkommen. Aber so richtig wissen wir gar nicht mehr, was sich in den vielen Kisten befindet, die wir im Laufe der letzten 2 Jahre so nach und nach für diesen Tag befüllt und noch im Keller stehen haben. Aber eines ist sicher: Kein Gold. Also ziehen die Händler weiter.

Nun treffen auch die Freundinnen ein und mit ihnen die ersten dunklen Wolken, Hilfe – was soll das? Doch der Gedanke war kaum zu Ende gedacht, da tut sich eine Schleuse auf und im Nu sind unsere Zelte klitschnass. Wie gut, dass die Kisten noch im Keller, bzw. in den Autos standen. Ja, so war das am frühen Sonntagmorgen, 21. Juni, ihr erinnert Euch? Dann die Zweifel: Sollen wir überhaupt aufbauen? Kommen denn bei dem Wetter auch Besucher?

An dieser Stelle ein großes DAN-



Abschlussveranstaltung für die Standanbieter*innen zu fortgeschrittener Stunde

KESCHÖN dafür, dass weder die vielen Standbetreiber*innen noch die vielen Helfer*innen im und am Dorfgemeinschaftshaus aufgegeben haben.

Als die Wolken sich verzogen hatten und der Regen aufgehört hatte, wurden Luftballons und Standpläne verteilt, Spenden und Kuchen im DGH abgegeben, hier auch Tische, Bänke, Grill, Getränkestand und die Kaffeetafel aufgebaut sowie 59 Flohmarktstände bestückt – das waren zumindest die angemeldeten. Hinzu kamen noch einige Kurzsentschlossene, die sich leider im Vorfeld nicht angemeldet hatten. Schade, vielleicht beim nächsten Mal?

Zum Glück ließen auch die Besucher*innen sich nicht beirren und ab dem späten Vormittag

konnte man im gesamten Dorf ein buntes Treiben beobachten. Es wurde gestöbert, gefeilscht, gekauft und so manches nette Gespräch geführt.

Auch unser Bürgermeisterkandidat Olaf Marotz besuchte mit seiner Frau die Stände und erwarb einige Kuriositäten. Doch damit nicht genug, er beantwortete Fragen, ging auf Anliegen der EinwohnerInnen ein, diskutierte die Zukunft Vecheldes und zeigte Lösungen auf für Probleme, die einige Groß GleidingerInnen ihm schilderten. Das ging bis in die Abendstunden – wie auf unserem Foto zu sehen ist.

Am Ende des nach dem Flohmarkt stattgefundenen gemütlichen Beisammenseins am DGH, bei dem Freunde der örtlichen Feuerwehr sowie des Sportver-

eins auch die FlohmarktbetreiberInnen mit Gegrilltem und Getränken versorgt hatten, wurde gemeinsam aufgeräumt. Auch dabei half Olaf Marotz spontan mit. Er kann also nicht nur reden sondern auch tatkräftig zupacken – unser Bürgermeisterkandidat.

Allen, die diesen Tag mit geplant, durchgeführt und damit viele Stunden ihrer Freizeit geopfert haben, sage ich nochmals ein ganz herzliches DANKESCHÖN. Ihr seid super und hoffentlich auch in 2 Jahren wieder mit dabei, wenn es heißt: „Dorfflohmarkt in Groß Gleidingen“.

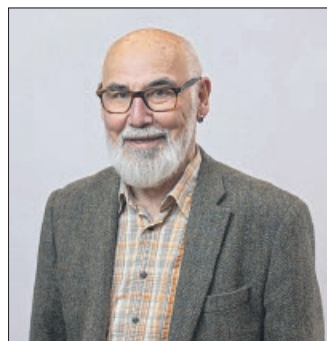
Bärbel Kuschnik

CDU Sierße blickt auf Wahlperiode zurück:

Mit Klaus Jurczyk weiter auf Erfolgskurs!

Sierße. Die CDU Sierße blickt auf eine erfolgreiche Wahlperiode zurück. In den vergangenen Jahren konnten gemeinsam mit dem Ortsrat und der Gemeindeverwaltung zahlreiche Projekte umgesetzt werden, die das Ortsbild verschönern und die Lebensqualität in Sierße nachhaltig verbessern. Dazu gehören unter anderem Investitionen in die Spielplätze, die Aufarbeitung von Friedhofsbänken, die Aufstellung von Hundekotbehältern, neue Pflanzmaßnahmen sowie weitere Verbesserungen im öffentlichen Raum. Auch wichtige planerische Schritte, wie die Entwicklung neuer Bauflächen, wurden auf den Weg gebracht.

• Ortsbürgermeister Klaus Jurczyk betont: „Unser Ziel war es immer, nicht nur über Verbesserungen zu sprechen, sondern sie auch umzusetzen. Politik vor Ort bedeutet Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam Lösungen zu finden.“ • Die CDU Sierße hebt hervor, dass die erreichten Ergebnisse nur durch die gute Zusammenarbeit mit vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Ehrenamtlichen möglich waren. Auch künftig soll dieser Weg fortgesetzt werden. Im Mittelpunkt steht weiterhin die Entwicklung des Ortes, die Unterstützung des Ehrenamtes sowie eine hohe Lebensqualität für alle Generationen. • Mit ihrer Bilanz möchte die CDU deutlich machen, dass erfolgreiche Kom-



munalpolitik an konkreten Ergebnissen messbar ist. Zahlreiche umgesetzte Maßnahmen zeigen, dass kontinuierliche Arbeit und verlässliches Engagement den Ort Schritt für Schritt voranbringen. • Mit Klaus Jurczyk weiter auf Erfolgskurs! Seit vielen Jahren steht Klaus Jurczyk für Verlässlichkeit, Engagement und konkrete Ergebnisse für Sierße. Fünf Jahre Ortsbürgermeister, 25 Jahre stellvertretender Ortsbrandmeister, 33 Jahre Vorsitzender der Kulturgemeinschaft, Mitglied des Ehrenrates des TSV Sierße/Wahle, Gründer der erfolgreichen Bürgerinitiative zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge. Wer Verantwortung übernimmt, Projekte umsetzt und sich mit ganzer Kraft für unseren Ort einsetzt, verdient Vertrauen. Darum am 13. September: CDU wählen – mit Klaus Jurczyk Sierße erfolgreich weiterentwickeln! Mit Klaus Jurczyk weiter. Für Sierße.

CDU Sierße

Letzte Tour des TSV Sierße/Wahle am 11. August:

Herrengymnastik hat erste Radtouren absolviert



Die Dienstagsradler des TSV Sierße/Wahle

Sierße/Wahle. In den Sommerferien werden die Muskeln der TSV Herrengymnastiker nicht in der Sporthalle gestählt. Auf Grund der geschlossenen Sporthallen weichen die Herren auf ihre Fahrräder aus. Ein willkommener Anlass für entspanntes Radeln in der Umgebung der Gemeinde Vechelde, sehr gern auch etwas weitreichender. Je nach Tourenverlauf starten die Touren in Wahle, Sierße oder Bettmar zwischen 17.30 und 18.30. Die Tour am 14. Juli führte von Wahle durch das Fürstenauer Holz. Im Waldstück lauern Insekten wie zum Beispiel die Bremse. Ein vorbeugender Schutz ist zügiges fahren, so können die lästigen blutsaugenden Biester abgeschüttelt werden.

Von Fürstenau nach Woltorf Am Paradies, so lautet die Straßenbe-



Hartmut Hoppenworth hat die Ausarbeitung der Radtouren von seinem Vorgänger Uwe Beyer übernommen.

zeichnung, Richtung Dungenbeck nach Münstedt. Fast ausschließlich auf guten Feld- und Wirtschaftswegen. Letzte Station war das idyllisch gelegene Naturfreibad in Bettmar. Der Kiosk im Freibad wird von vielen Radgruppen angefahren. Die gute Bewirtung mit der tollen Anlage sind ideal für viele Anlässe.

Die letzte Radtour findet am **Dienstag 11. August** statt. Nach den Sommerferien wird dann Übungsleiter Dieter Beier sein Trainingsprogramm wie immer um 19 Uhr in der Sporthalle Sierße anbieten. Hier ist für jeden etwas dabei, der seine Beweglichkeit und seinen Fitnessstand erhalten oder verbessern will. Interessenten zum unverbindlichen Schnuppertraining sind herzlich willkommen.

Ulrich Ackenhausen

SPD

OLAF MAROTZ

BÜRGERMEISTER FÜR DIE GEMEINDE VEHELDE

Politische Werbung | Sponsor: SPD Ortsverein Vechelde. Anlässlich der Kommunalwahl 2026.
 V.i.S.d.P.: SPD Unterbezirk Peine, Vorsitzender Matthias Möhle, Goethestraße 16, 31224 Peine. Foto: Sandra Meyer.
 Transparenzhinweis: <https://www.gleitz-online.de/images/ttpa/26070809-spd-ov-vechelde.pdf>

Natursteinwelt
Bädje

Grabmale · Treppen · Küchenarbeitsplatten
Fensterbänke · Fußböden · Natursteinbäder

kreativ & ideenreich

Kesselstraße 1 · Bierbergen
Tel. (0 51 28) 52 11

Beton- & Natursteinwerk

anTec
Energiesysteme

**Wärmepumpen, Heizanlagen,
Hybridanlagen, Photovoltaikanlagen
komplett aus einer Hand**

Wir stellen ein!
Bewirb dich als Anlagenmechaniker
SHK

Antec Energiesysteme
GmbH & Co. KG

Luca Ziegeler
Fabrikstraße 6, 38159 Vechelde
05302-91799-0
info@antecenergiesysteme.de
www.antecenergiesysteme.de

Verlieb Dich NEU ...

SOMMER-ANGEBOT
4 Wochen
testen nur
49 €

**... in DICH
und deinen Körper!**

Angebot gültig bis 31. August 2026 für alle ab 16 Jahren,
die uns noch nicht kennen. Bitte vereinbare vor deinem
ersten Besuch telefonisch einen Termin.

Angebot
direkt
sichern:

Verlieb Dich NEU ...
**... in deine Sommerfigur, deine
Beweglichkeit und deine Konsequenz.**

- ♥ Körperanalyse und persönliche Beratung
- ♥ Individueller Trainingsplan mit Einweisungen
- ♥ Zugang zu unserem Coaching-Portal mit vielen Video-Tipps zu Training, Ernährung und Motivation + leckere Rezepte für einen gesunden und schlanken Sommer

INJOY Physio Lengede
Marie-Curie-Str. 3
05344 920 990
www.injoy.de/studio/lengede

1. PLATZ
INJOY
Teste dein
Fitness-Studio
kostenlos
am 17. Juni
2026
Freitag, 17. Juni
18.00 Uhr
Biergarten
Lengede

ntv

CDU-Gemeindeverband Vechelde zur Betriebsbesichtigung bei ANTEC ENERGIESYSTEME:

Austausch über Innovation, Energie und kommunale Entwicklung

Vechelde. Der Fraktionsvorstand der CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Vechelde, der Fraktionsvorsitzende und Landratskandidat Carsten Lauenstein sowie die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Katrin Voßhagen, hat gemeinsam mit CDU Bürgermeisterkandidat Enrico Jahn das Unternehmen ANTEC ENERGIESYSTEME in Wierthe besucht. Empfangen wurden die Gäste von Luca Ziegeler, Geschäftsführer von ANTEC ENERGIESYSTEME, und Frank Ziegeler, Gründer des Unternehmens und heute als Berater tätig. Bei einem ausführlichen Rundgang erhielten die Kommunalpolitiker einen spannenden Einblick in die Entwicklung des Familienunternehmens sowie in dessen heutiges Leistungsspektrum.

Seit der Gründung im Jahr 1997 hat sich ANTEC ENERGIESYSTEME zu einem modernen Handwerksbetrieb entwickelt,

der sich auf innovative und nachhaltige Energielösungen spezialisiert hat. Die Unternehmensphilosophie ist dabei klar formuliert: Ressourcen nachhaltig nutzen und den Kunden individuelle Lösungen aus einer Hand anbieten. Das Leistungsspektrum reicht von Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen sowie Klima- und Kältetechnik bis hin zur klassischen Haustechnik.

Besonders beeindruckt zeigte sich die Besuchergruppe von den umfangreichen Serviceleistungen des Unternehmens. Damit leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zu Energieeffizienz, Versorgungssicherheit und nachhaltigem Wirtschaften.

Ein weiterer Höhepunkt des Besuchs war die Besichtigung des direkt an das Firmengelände angrenzenden Solarparks. Dieser verdeutlicht eindrucksvoll, welchen Stellenwert erneuerbare Energien für das Unterneh-



Von links: Katrin Voßhagen, Frank Ziegeler, Luca Ziegeler, Carsten Lauenstein (Landratskandidat für Peine), Enrico Jahn (Bürgermeisterkandidat für Vechelde)

men haben und wie konsequent Nachhaltigkeit auch am eigenen Standort umgesetzt wird. Ebenso beeindruckend war für die Besucher die Entwicklung des gesamten Gewerbeparks auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik in Wierthe. Zahlreiche Unternehmen unterschiedlichster Branchen haben sich dort angesiedelt und dem ehemaligen Industriestandort neues Leben eingehaucht.

„Die Entwicklung dieses Areals ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie eine gelungene Nachnutzung ehemaliger Industrie-flächen aussehen kann. Das ist ein echter Gewinn für Wierthe, die Gemeinde Vechelde und den gesamten Wirtschaftsstandort“, erklärte Bürgermeisterkandidat Enrico Jahn.

Während des gesamten Besuchs entwickelte sich ein intensiver und offener Austausch über

kommunalpolitische Themen. Diskutiert wurden unter anderem die Verkehrsanbindung des Gewerbegebietes, die Verkehrssicherheit, Verbesserungen im öffentlichen Personennahverkehr sowie pragmatische Lösungsansätze für die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde. Dabei wurde deutlich, wie wichtig der regelmäßige Dialog zwischen Politik und örtlichen Unternehmen ist.

Die Teilnehmer zogen ein durchweg positives Fazit. Der Austausch zwischen Kommunalpolitik und Unternehmen wurde als ausgesprochen wertvoll bewertet. Man vereinbarte, auch künftig im engen Dialog zu bleiben und gemeinsam Ideen für die weitere Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Vechelde auszutauschen.

CDU-Gemeindevorstand
Vechelde



Von links: Carsten Lauenstein, Frank Ziegeler, Katrin Voßhagen und Enrico Jahn

Gelungener Sommertour-Auftakt der Musikgruppe Rot-Weiß von 1971 e. V. begeistert Sonnenberg:

Musik verbindet



Sonnenberg. Ein lauer Sommerabend, mitreißende Live-Musik und ein Dorfplatz voller gut gelaunter Menschen: Die Sommertour der Musikgruppe Rot-Weiß von 1971 e. V. machte am 17. Juni erstmals Station in der Dorfgemeinschaft Sonnenberg und lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher vor das Dorfgemeinschaftshaus. Gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft Sonnenberg entstand ein stimmungsvoller Abend, der eindrucksvoll zeigte, wie lebendig das Dorfleben sein kann. Das Orchester präsentierte ein abwechslungsreiches Programm, das keine Wünsche offenließ. Von traditionellen Märschen über bekannte Klassiker von ABBA und Queen bis

hin zu Schlager- und Partyhits war für jeden Geschmack etwas dabei. Spätestens bei „Sweet Caroline“ und der Zugabe „Du hast mich tausendmal belogen“ wurde kräftig mitgesungen und mitgeklatscht.

Für das leibliche Wohl sorgte die Dorfgemeinschaft Sonnenberg mit kühlen Getränken und kleinen Snacks. Zahlreiche Helferinnen und Helfer trugen dazu bei, dass sich die Gäste rundum wohlfühlten und den Sommerabend in entspannter Atmosphäre genießen konnten. Ein besonderer Dank gilt Tim Liebenow, der die Veranstaltung seitens der Musikgruppe organisiert hat, Steffi Rake sowie den vielen engagierten Unterstützerinnen

und Unterstützern der Dorfgemeinschaft Sonnenberg. Ihr Einsatz und die hervorragende Zusammenarbeit machten diesen gelungenen Abend erst möglich.

Ortsbürgermeisterin Katrin Voßhagen freute sich über die große Resonanz: „Ich wünsche mir, dass wir solche Veranstaltungen noch häufiger erleben. Sie bringen Menschen zusammen, schaffen Begegnungen und zeigen, was möglich ist, wenn Vereine und Ehrenamtliche auch über Ortsgrenzen hinweg zusammenarbeiten. Mein herzlicher Dank gilt der Musikgruppe Rot Weiß, der Dorfgemeinschaft Sonnenberg und allen Helferinnen und Helfern, die diesen schönen Sommerabend möglich

gemacht haben.“ Wer selbst musizieren möchte, ist bei der Musikgruppe Rot-Weiß von 1971 e. V. jederzeit herzlich willkommen. Die Proben finden mittwochs von 19 bis 21 Uhr im Vereinsheim im Schachtweg 4 in Lengede statt. Interessierte können unabhängig vom Instrument unverbindlich vorbeischaun oder sich vorab unter info@mrw-lengede.de melden.

Auch andere Ortschaften können die Musikgruppe für einen Auftritt im eigenen Ort anfragen. Informationen gibt es unter www.mrw-lengede.de, per E-Mail an info@mrw-lengede.de oder über Instagram unter @mrw_lengede.

Katrin Voßhagen

CDU stellt Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortsrat Bodenstedt, Liedingen und Köchingen auf:

Gemeinsam Verantwortung für unsere Dörfer übernehmen

Bodenstedt/Liedingen/Köchingen. Die CDU hat ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Ortsratswahl am 13. September 2026 aufgestellt und damit den Startschuss für die kommende Wahlperiode gegeben. Mit einer vielfältigen Mannschaft aus unterschiedlichen beruflichen Hintergründen möchte das Team die Interessen aller drei Dörfer vertreten und die Entwicklung vor Ort aktiv begleiten.

Für den Ortsrat kandidieren:
1. Dr. Jana Schäfer, Tierärztin;
2. Denise Leuwer, selbstständige Krankengymnastin; 3. Michael Bark, Elektroinstallateur; 4. Jens Ottmer, Berufsfeuerwehrmann; 5. Lennart Thieleke, Landwirt.

Die Kandidatinnen und Kandidaten machten im Rahmen der Versammlung deutlich, dass gute Kommunalpolitik gerade in den Ortschaften davon lebt, nah an den Menschen zu sein, zuzuhören und Entwicklungen frühzeitig anzustoßen.

Ziel sei es, die Interessen von Bodenstedt, Liedingen und Köchingen weiterhin mit Nachdruck in Gemeinde und Land-



Von links: Jens Ottmer, Lennart Thieleke, Dr. Jana Schäfer, Enrico Jahn, Michael Bark und Denise Leuwer

kreis einzubringen.

Die Liste verbindet dabei unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen aus Landwirtschaft, Handwerk, Gesundheitswesen, öffentlichem Dienst und Technik. Dieses breite Spektrum soll dazu bei-

tragen, Herausforderungen aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und gute Lösungen für die Menschen vor Ort zu entwickeln.

Bei der Versammlung war auch der Bürgermeisterkandidat der CDU für die Gemein-

de Vechelde, Enrico Jahn, anwesend. Er betonte in seinem Grußwort die Bedeutung engagierter Ortsratsarbeit für das gesamte Gemeindeleben: „Unsere Ortschaften leben davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und sich langfristig engagieren. Bodenstedt, Liedingen und Köchingen haben mit dieser Mannschaft gute Voraussetzungen, ihre Interessen auch in Zukunft selbstbewusst zu vertreten und ihre Entwicklung aktiv mitzugestalten.“

Im Austausch während der Versammlung wurde deutlich, dass die Themen in den Dörfern oft sehr konkret und nah am Alltag der Menschen sind.

Gerade deshalb komme es auf starke Ortsräte an, die ansprechbar sind, Entwicklungen begleiten und den Blick für das Machbare behalten.

Mit ihrer Kandidatenliste startet die CDU motiviert in die Kommunalwahl 2026 und möchte gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die Zukunft der drei Orte weiter gestalten.

Gemeindeverband

SPD-Ortsabteilung Vechelde-Vechelade lädt ein:

Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor



Jeweils von links (obere Reihe): Stefan Wilke, Stefan Konnert, Dieter Brökelmann und Karsten Much und untere Reihe, Susanne Stocker, Olaf Marotz, Kristine Poser, Jacqueline Wilke sowie Paul Belde

Vechelde/Vechelade. Die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD-Ortsabteilung Vechelde-Vechelade möchten sich für die Kommunalwahl 2026 am **Donnerstag, 13. August**, um 19 Uhr im Sportheim von Arminia Vechelde, Konferenzraum, vorstellen.

Dabei ist auch unser Kandidat Olaf Marotz für das Amt des Bürgermeisters. Sie werden ihre Absichten und Ziele für eine gute Kommunalpolitik darlegen und für Fragen und Diskussionen der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. *Dieter Brökelmann*

Für die Ortsratswahl Vechelde-Vechelade:

SPD wählt ihre Kandidatinnen und Kandidaten

Vechelde/Vechelade. In einer Aufstellungsversammlung wählte die SPD-Ortsabteilung Vechelde-Vechelade in einer geheimen Wahl ihre Kandidaten und Kandidatinnen für die am Sonntag, 13. September 2026 stattfindende Kommunalwahl.

Gewählt wurde eine in jeder Beziehung gut gemischte Gruppe Kandidaten und Kandidatinnen. Dabei sind Frauen und Männer aus Vechelde und aus Vechelade von Jung über alle Altersschichten bis zum Rentner. Auch die berufliche Zusammensetzung ist vielfältig gemischt, wie Auszubildende, soziale und medizinische Schwerpunkte, Jurist, Verwaltung sowie Handwerker und Ingenieure.

Diese vielfältige Gruppe wird sich für eine Kommunalpoli-



Von links: Karsten Much, Olaf Marotz, Kristine Poser, Paul Belde, Susanne Stocker, Stefan Wilke, Jacqueline Wilke, Dieter Brökelmann und Stefan Konnert.

tik mit Vernunft und Augenmaß für das Wohl der Bürger Vecheldes und Vechelades ein-

setzen. In diesem Sinne wirbt diese Gruppe um Stimmen bei der Kommunalwahl am Sonn-

tag 13. September 2026.

Dieter Brökelmann

– ANZEIGE –

Kreative Auszeit in Klein Gleidingen:

Neues Keramik-Malatelier eröffnet!

Klein Gleidingen (r). Am 1. August 2026 öffnet das Atelier Bines Pottery seine Türen für alle Kreativen, Familien und Keramik-Liebhaber.

Gestalten Sie Ihre eigenen Unikate in gemütlicher Atmosphäre! Ob Tassen, Teller oder Deko – bei uns wird jeder zum Künstler.

Wann: Ab Samstag, 01.08.2026 – Platzreservierung über Buchungskalender der Webseite

Wo: Am Berge 1c], Vechelde-Klein Gleidingen

Das erwartet Sie: Große Keramikauswahl, leuchtende Farben und professionelle Begleitung. Perfekt auch für Geburtstage und Events! Eröffnungs-Special: Kommen Sie im August vorbei und sichern Sie



sich 10 % Kennenlern-Rabatt und ein Gratis-Getränk.

Infos & Reservierung unter: [bines pottery, web:http://binespottery.de](http://binespottery.de); Mail info@binespottery.de oder Tel. 0174 2706100.

ESPR!MA HOME

Auf die **ESPR!MA SunSelect-Kollektion**

20% Rabatt

Maßgefertigter Sonnenschutz
als Schutz vor Kälte und Hitze, der Energieeinsparer, in vielen Farben und für fast jedes Fenster geeignet

ENTSPANNT & INSEKTENFREI

DURCH DEN SOMMER

Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. Nord KG

Carl-Zeiß-Straße 6 38644 Goslar Telefon: 05321 3933260	Dornbergsweg 51 38855 Wernigerode Telefon: 03943 4080836
Schäferstraße 13 31224 Peine Telefon: 05171 2949874	Herzberger Landstraße 3B 37520 Osterode am Harz Telefon: 05522 76491
Fischerhofstraße 4 29525 Uelzen Telefon: 0581 42067	Am Rehmanager 13 38304 Wolfenbüttel Telefon: 05331 8558869

Insektenschutzsysteme
Unsere maßgeschneiderten Insektenschutzsysteme bieten Ihnen zuverlässigen Schutz vor Mücken, Fliegen, Wespen und Spinnen, ohne dabei frische Luft oder wertvolles Tageslicht auszusperren.

Germania



VECHELDE
HOCHVIER

**Verantwortung.
Vertrauen.
Verbunden.
Vechelde.**

Vier Worte, ein Versprechen — für unsere
Gemeinde und alle ihre Ortschaften.

**Am 13. September wählen:
Wählergruppe VECHELDE HOCHVIER**

vecheldehoch4.de

Politische Werbung | Sponsor: Wählergruppe VECHELDE HOCHVIER, anlässlich der Kommunalwahl 2026,
V.i.S.d.P.: Wählergruppe VECHELDE HOCHVIER, Tobias Jäcker, Kleine Heide 44, 38159 Vechelde,
Transparenzhinweis: <https://www.gleitz-online.de/images/tpa/2607-vechelde-hochvier.pdf>

Seit 1883
Reparatur macht fix · **Glaseri DIX**
Braunschweigs älteste Glaseri

Reparatur-Eildienst • Spiegel • Glastüren • Duschabtrennungen • Brüstungen



Telefon (0531) 79 49 55 • info@glaseri-dix.de • www.glaseri-dix.de

HAUSTECHNIK
GLEITZ
MEISTERBETRIEB

HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR
SOLAR

Marco Gleitz

Zankenburg 10
31174 Schellerten

Telefon (0 51 23) 4 09 05 50

Fax (0 51 23) 4 09 70 39

SHK-Gleitz@web.de

Bettmar
Kirchner
Landschlachtere
Seit 1965

Molkereistraße 4, 38159 Bettmar
Telefon (05302) 2368
www.landschlachtere-kirchner.de

Party-Service
• Grillwagen
• Schlachtemolle
• Canapés
• belegte Brötchen
• kalte Buffets
• Salate

f Fleischerhandwerk
Das Original!

HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR
Seibel
GmbH

Badsanierung • Neuanlagen • Wartung
Notdienst • Reparatur

www.seibel-installation.de

Ludwig-Jahn-Straße 8
31246 Ilsede/Groß Lafferde

Tel. 05174-512
Fax 05174-8379
E-mail info@seibel-installation.de

WILLKOMMEN!

Deutsche Neuwagen mit hohen Rabatten!
EU-Bestell-Neufahrzeuge mit bis zu 35 % Nachlass!

Über 60 Fahrzeuge in der Ausstellung — Sonderpreise für alle Fabrikate und Modelle
— eigene Meisterwerkstatt mit 15 Mitarbeitern — faire Reparatur- und Ersatzteilpreise
— vergleichen SIE!

Autohaus Opitz

MehrMarkenWerkstatt und Fahrzeughandel
Bortfelder Straße 11a, 38176 Bortfeld
Tel. 0 53 02 / 9 11 90

www.autohausopitz.de

VECHELDE HOCHVIER tritt für Ortsrat und Gemeinderat an:

Kandidaten stehen fest



Gemeinderatskandidaten (von links): Tobias Jäcker, Anja Woywod, Jasmin Falb und Daniel Arnke

Vechelde. Die Wählergruppe VECHELDE HOCHVIER hat ihre Kandidatenlisten für die Kommunalwahl am 13. September aufgestellt. Sechs Wedtlenstedter treten für den Ortsrat an, vier Kandidaten für den Gemeinderat Vechelde. Für die im Mai 2025 gegründete Wählergruppe ist es die erste Teilnahme an einer Kommunalwahl — ein Schritt, auf den das Team lange hingearbeitet hat.

„Es ist ein besonderer Moment, wenn aus einer Idee am Küchentisch ein Wahlvorschlag wird“, sagt der Vorsitzende Tobi-

as Jäcker. Die Gruppe sei aus der Überzeugung entstanden, dass gute Kommunalpolitik nicht von Parteistrukturen abhängt, sondern von Menschen, die anpacken wollen.

Für den Ortsrat Wedtlenstedt kandidieren Tobias Jäcker, Jasmin Falb, Daniel Arnke, Anja Woywod, Michael Gonschor und Jan Dethlefsen. Die sechs bringen Erfahrung aus ganz unterschiedlichen Bereichen mit — von IT und Technik über Pflege und Personalwesen bis hin zu Handwerk und Ehrenamt. Jäcker und Falb sind bereits Mitglieder



Ortsratskandidaten (von links): Tobias Jäcker, Anja Woywod, Daniel Arnke, Jasmin Falb, Jan Dethlefsen und Michael Gonschor

im Ortsrat.

Für den Gemeinderat stehen Tobias Jäcker, Anja Woywod, Jasmin Falb und Daniel Arnke auf der Liste. Als eigenständige Fraktion will die Wählergruppe im Gemeinderat themenorientiert und unabhängig von Parteienlinien arbeiten. Jäcker bringt dabei seine Erfahrung als bisheriges parteiloses Gemeinderatsmitglied ein.

Was alle Kandidaten verbindet: Sie engagieren sich ehrenamtlich in Vereinen, Schulvorständen oder in der Ortspolitik — und kennen die Themen vor Ort aus

dem eigenen Alltag. „Wir kandidieren nicht als Politprofis, sondern als Nachbarn, denen ihre Gemeinde und alle ihre Ortschaften am Herzen liegen“, betont der Vorsitzende Daniel Arnke.

Am 23. August lädt die Wählergruppe zu einer Informationsveranstaltung in das Wedtlenstedter Dorfgemeinschaftshaus ein. Dort stellen sich die Kandidaten persönlich vor und stehen für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Weitere Informationen unter vecheldehoch4.de.

Tobias Jäcker, Daniel Arnke

Historische Saison mit Meisterschaft und Pokalsieg der JSG Bortfeld/Denstorf/Wedtlenstedt/Wendezelle:

Double perfekt



Vechelde. Eine Saison, die in Erinnerung bleiben wird — die A-Jugend der JSG Bortfeld/Denstorf/Wedtlenstedt/Wendezelle hat sich zunächst die Kreismeisterschaft gesichert und anschließend mit einem 3:1-Erfolg gegen den TSV Eintracht Essinghausen auch den Kreispokal gewonnen. Damit belohnte sich die Mannschaft vom Trainerteam Jannik Henn und Julian Frania für eine außergewöhnliche Spielzeit.

Vor der Saison hatte kaum jemand mit einem solchen Erfolg gerechnet. Nach einer makellosen Hinrunde und einer starken Rückserie in einer deutlich anspruchsvolleren Staffel machte die JSG den Meistertitel perfekt. Auch im Pokalfinale zeigte das Team große Moral. Rund 150 mitgereiste Fans sorgten in Broistedt mit einer beeindruckenden Choreografie, Konfetti und dem inzwischen kultigen Stofftier-Huhn für echte

Heimspielatmosphäre. Trotz einer druckvollen Schlussphase des Gegners brachte die JSG den 3:1-Erfolg souverän ins Ziel, die Jungs hatten richtig Bock auf das Pokalfinale und haben sich mit dem Pokalsieg für ihren Einsatz über die gesamte Saison hinweg belohnt.

Wenige Tage später folgte allerdings die Ernüchterung, trotz des sportlich verdienten Meistertitels darf die Vierer-Spielgemeinschaft



aufgrund der geltenden Regularien nicht in die Bezirksliga aufsteigen. Die Enttäuschung darüber ist groß. Den Stolz über das Erreichte schmälert diese Entscheidung jedoch nicht. Kreismeister und Pokalsieger, die A-Jugend der JSG hat Vereinsgeschichte geschrieben und eine Saison gespielt, auf die Spieler, Trainer, Betreuer und alle beteiligten Vereine mit Recht stolz sein können.

Stephan Vogel

Schützenkameradschaft Bettmar / Bogensport:

Erfolgreiche Landesmeisterschaft

Bettmar. Am 27. und 28. Juni fand in Dannenberg an der Elbe die Landesmeisterschaft im Bogensport im Freien statt. Die Schützenkameradschaft Bettmar e. V. war mit vier qualifizierten Schützen vertreten, die sich zuvor über die Kreismeisterschaft erfolgreich für den Landeswettbewerb empfohlen hatten.

Für den Verein gab es in diesem Jahr ein ganz besonderes Highlight: Der zehnjährige Tammo Reiß startete erstmals in der Disziplin Recurve Schüler C und überzeugte mit einer herausragenden Leistung. Mit 563 Ringen sicherte er sich souverän



den Landesmeistertitel. Bereits nach dem ersten Durchgang lag Tammo mit einem Vorsprung von neun Ringen deutlich vor dem späteren Zweitplatzierten und baute seine Führung im weiteren Wettkampfverlauf konzentriert aus. Der Verein zeigt sich besonders stolz auf diesen Erfolg und sieht darin eine Bestätigung seiner intensiven Jugendarbeit.

Auch in den weiteren Klassen präsentierten sich die Bettmarer Schützen stark: In der Disziplin Blankbogen Master erreichte Thomas Knüppel mit 511 Ringen einen hervorragenden vierten Platz. Die Konkurrenz

war in dieser Klasse besonders umkämpft, sodass seine Platzierung die konstante Leistung und Nervenstärke eindrucksvoll unterstreicht. Bogensporttrainer Markus Lodyga zeigte sich mit den Ergebnissen seiner Schützen sehr zufrieden. Er hofft nun, dass die erzielten Leistungen für mehrere Athleten eine Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft ermöglichen.

Die Schützenkameradschaft Bettmar gratuliert allen Sportlerinnen und Sportlern herzlich zu ihren Erfolgen und blickt motiviert auf die kommenden Wettkämpfe. *Frederic Heck-Siemko*

CDU stellt Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortsrat Wedtlenstedt auf:

Gundi Urban bewirbt sich erneut um das Amt der Ortsbürgermeisterin

Wedtlenstedt. Die CDU hat ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Ortsratswahl am 13. September 2026 aufgestellt. Mit einem engagierten Team möchte sie den erfolgreichen Weg der vergangenen Jahre fortsetzen und sich auch künftig für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in Wedtlenstedt einsetzen.

Angeführt wird die Liste erneut von Gundi Urban (72), Hotelkauffrau, die sich erneut um das Amt der Ortsbürgermeisterin bewirbt. Ihr Ziel ist es, gemeinsam mit ihrem Team die positive Entwicklung des Dorfes fortzusetzen und neue Projekte auf den Weg zu bringen.

Für den Ortsrat kandidieren: 1. Gundi Urban (72), Hotelkauffrau; 2. Matthias Mager (36), Wirtschaftsingenieur; 3. Dirk Janczak (57), Fachreferent und 4. Kai Zilling (46), Bauleiter.

Bei der Versammlung war auch der Bürgermeisterkandidat der CDU für die Gemeinde Vechelde, Enrico Jahn, anwesend. Er gratulierte den Kandidatinnen und Kandidaten zur einstimmigen Wahl und zeigte sich von der Zusammensetzung der Liste überzeugt.

„Die CDU Wedtlenstedt geht mit einer hervorragend aufgestellten Mannschaft in die Kommunalwahl. Die Kandidatinnen und Kandidaten bringen unterschiedliche berufliche Erfahrungen mit, sind fest im Dorf verwurzelt und haben den gemeinsamen Anspruch, Verant-



Von links: Kai Zilling, Gundi Urban, Dirk Janczak und Matthias Mager / Gundi Urban, Gerlinde Paul und Enrico Jahn.

wortung für ihre Heimat zu übernehmen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit diesem starken Team.“

Die Bilanz der vergangenen fünf Jahre kann sich sehen lassen. Gemeinsam mit dem Ortsrat konnten zahlreiche Projekte für Wedtlenstedt umgesetzt werden. Dazu zählen die neue Küche im Dorfgemeinschaftshaus, die Aufstellung eines öffentlichen Bücherschranks, neue Willkommensschilder an den Ortseingängen, Babyschaukeln auf den Spielplätzen, zusätzliche Sitzbänke im Ort sowie Baumpflanzungen und weitere Anpflanzungen zur Verschönerung

des Ortsbildes.

An diese erfolgreiche Arbeit möchte die CDU auch in den kommenden fünf Jahren anknüpfen. Zu den wichtigsten Vorhaben gehören die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses, weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie die Anschaffung von Picknickbänken für Kinder auf den Spielplätzen. Gleichzeitig sollen neue Ideen aus der Bürgerschaft aufgegriffen und gemeinsam umgesetzt werden.

Ortsbürgermeisterin Gundi Urban machte deutlich, dass die Entwicklung eines Dorfes nie abgeschlossen sei. „Wir haben in den vergangenen Jahren gemein-

sam vieles erreicht und möchten diesen Weg konsequent fortsetzen. Mir ist wichtig, dass Wedtlenstedt auch künftig ein lebenswerter Ort für alle Generationen bleibt und wir die anstehenden Aufgaben gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern angehen.“

Mit einer ausgewogenen Mischung aus Erfahrung, fachlicher Kompetenz und großem ehrenamtlichen Engagement startet die CDU Wedtlenstedt geschlossen in den Kommunalwahlkampf 2026 und wirbt um das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler.

CDU-Gemeindevorstand
Vechelde

Vechelder Landfrauen fahren nach Schönebeck:

Operettensommer „Wiener Blut“ begeisterte



Vechelde. Am 1. Juli fuhren die Vechelder Landfrauen zum 28. Schönebecker Operettensommer „Wiener Blut“. Schönebeck (Elbe) liegt in der Nähe von Magdeburg. Siebzig Frauen hatten sich zu dieser Fahrt angemeldet, sodass wir mit zwei Bussen starteten.

Um 14.30 Uhr wurden wir Landfrauen im Kaffee + Bistro am Bierer Berg 1 in Schönebeck zum Kaffee/Tee und ein Stück Torte erwartet. Um 16 Uhr begann die Vorstellung „Wiener Blut“ der 28. Schönebecker Operettensommer: Das einzig wahre Operettenfestival nördlich von Wien auf der malerischen Waldbühne „Bierer Berg 1“ mit Platz für 720 Zuschauern und fünf rollstuhlgerechten Plätzen. Hier erlebten wir romantische und musikalische Höhepunkte, eingebettet in eine einladende Atmosphäre. Der Bierer Berg ist eine kleine Anhöhe mit einem Wäldchen, das wiederum einen kleinen Tierpark beherbergt. In diesem Tierpark ist ein halbes Amphitheater und

dort findet seit 1997 jedes Jahr der Operettensommer statt, der von der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie ausgerichtet wird. Es wird Open Air gespielt. Das heißt sowohl die Sitzplätze als auch die Bühne sind unbedacht. Einzig der Orchestergraben ist überdacht wegen der Instrumente.

Jedes Jahr kommen für das Operettenfestival viele Besucher von nah und fern, um diese einzigartige Darbietung zu erleben.

Es war ein ganz besonderes Erlebnis, eine sehr schöne Freilichtbühne und im nächsten Jahr wollen die Landfrauen wieder hinfahren. Danke an Renate Ewert für die Organisation! Infos: E-Mail: rene.ewert@arcor.de oder Tel. 05302 1381.

Vorschau: Am 9. September um 17 Uhr im Bürgerzentrum Vechelde „Wenn Pflanzen reden könnten“, Referentin: Sandra Raupers-Greune. Hierzu laden wir herzlich ein.

Brigitte Jeschor

Politischer Einsatz des CDU-Gemeindeverbands Vechelde zeigt Wirkung:

Bolzplätze bleiben erhalten

Vechelde. Seit Anfang September 2025 waren die Bolzplätze in Sonnenberg und Denstorf durch die Gemeinde gesperrt. Für viele Kinder und Jugendliche bedeutete das über Monate hinweg: kein wohnortnahes Fußballspielen mehr.

Um daran etwas zu ändern, brachte die Ratsgruppe CDU-Jäcker-PB im Kultur-, Sport- und Generationenausschuss einen Antrag zur zeitnahen Wiedereröffnung der Bolzplätze ein. Ziel war es, die Anlagen mit wirtschaftlich vertretbaren Unterhaltungsmaßnahmen wieder nutzbar zu machen, anstatt sie dauerhaft zu schließen oder kostenintensiv grundzusaniieren.

Im Anschluss befassten sich auch die Ortsräte von Sonnenberg und Denstorf mit dem Thema. Die Verwaltung hatte vorgeschlagen, die bisherigen Bolzplätze künftig lediglich als allgemeine Spielflächen ohne Tore auszuweisen. Diesem Vorschlag haben sich beide Ortsräte einstimmig widersetzt.

Der Ortsrat Sonnenberg lehnte die Umwidmung mit 6:0-Stimmen ab und beschloss stattdessen, den Bolzplatz als Bolzplatz zu erhalten und die notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen durchführen zu lassen. Auch der Ortsrat Denstorf sprach sich einstimmig für den Erhalt des Bolzplatzes aus.

Die Ortsbürgermeisterin von Sonnenberg, Katrin Voßhagen, erklärt: „Uns war wichtig, nicht nur über das Problem zu sprechen, sondern aktiv zu handeln. Deshalb haben wir einen konkreten Antrag eingebracht und das Thema in die politischen Gremien getragen. Die einstimmigen Beschlüsse der Ortsräte waren ein klares Signal: Die Bolzplätze sollen erhalten bleiben und endlich wieder für die Kinder und Jugendlichen geöffnet werden.“



Katrin Voßhagen und Enrico Jahn vor dem Bolzplatz Denstorf.

migen Beschlüsse der Ortsräte waren ein klares Signal: Die Bolzplätze sollen erhalten bleiben und endlich wieder für die Kinder und Jugendlichen geöffnet werden.“

Der Denstorfer Ortsbürgermeister Enrico Jahn ergänzt: „Die einstimmigen Entscheidungen haben gezeigt, dass wir in beiden Ortschaften an einem Strang ziehen. Kinder und Jugendliche brauchen wohnortnahe Möglichkeiten, sich frei zu bewegen und gemeinsam Sport zu treiben. Es freut mich, dass unser gemeinsamer Einsatz nun erfolgreich war.“

In der Ratssitzung am 29. Juni 2026 teilte Bürgermeister Tobias Grünert mit, dass die Gemeindevverwaltung den einstimmigen Beschlüssen der Ortsräte folgen werde. Die Bolzplätze in Sonnenberg und Denstorf sollen

nun kurzfristig instand gesetzt und anschließend wieder für die Öffentlichkeit freigegeben werden.

Nach Angaben des Bürgermeisters werden hierfür 10.000 Euro in den Bolzplatz Sonnenberg und 20.000 Euro in den Bolzplatz Denstorf investiert.

Die Ratsgruppe CDU-Jäcker-PB begrüßt diese Entscheidung ausdrücklich. Sie zeigt, dass sich beharrlicher politischer Einsatz und die enge Zusammenarbeit zwischen Ratsgruppe und Ortsräten auszahlen können. Die Wiedereröffnung der Bolzplätze ist ein wichtiges Signal für Kinder, Jugendliche und Familien in beiden Ortschaften und stärkt die wohnortnahen Freizeit- und Bewegungsmöglichkeiten nachhaltig.

CDU-Gemeindevorstand
Vechelde

CDU
Gemeindeverband Vechelde

„
Ich möchte unsere Gemeinde gemeinsam mit Ihnen verantwortungsvoll, bürgernah und zukunftsorientiert weiterentwickeln.“

Enrico Jahn
Bürgermeister für die Gemeinde Vechelde

Unser Vechelde. Unsere Zukunft.

Politische Werbung. Sponsor: CDU-Gemeindeverband Vechelde, Anlässlich der Kommunalwahl, Bürgermeisterwahl 2026 in der Gemeinde Vechelde.
Transparenzlink: https://cdu-vechelde.de/Transparenzbekanntmachung_p_75.html
V.i.S.d.P.: CDU-Gemeindeverband Vechelde, Enrico Jahn c/o, Hindenburgstraße 18, 38159 Vechelde, Foto: Sandra Meyer

1KOMMA5°



IMMER DIE GÜNSTIGSTE ENERGIE – DANK WIND, SONNE UND HEARTBEAT AI

Mit unseren intelligenten Energieprodukten:



Solaranlage



Wärmepumpe



Stromspeicher



Klimaanlage



Wallbox



Heartbeat AI

Beratung, Planung, Installation und Wartung –
alles aus einer Hand vom führenden Meisterbetrieb
aus deiner Region.

1KOMMA5° Braunschweig



Hansestraße 76
38112 Braunschweig
Tel. 0531 12939713

1KOMMA5° Hildesheim



Daimlerring 6
31135 Hildesheim
Tel. 05121 280580

Jetzt
unverbindliches
Angebot
einholen!

Aus der Geschäftswelt ...

Warum jetzt der perfekte Zeitpunkt für Ihre Energiewende ist:

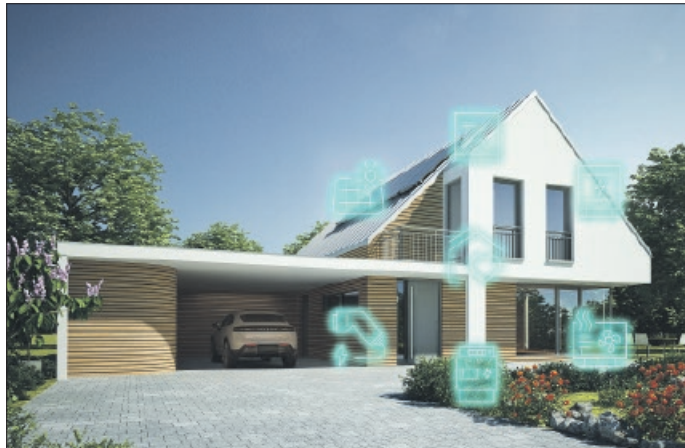
Wärmepumpen-Förderung gekürzt?

Die Schlagzeilen über die Kürzung der Wärmepumpen-Förderung verunsichern viele Hausbesitzer. Doch bei genauerem Hinsehen wird deutlich: Die Energiewende zu Hause ist aktueller denn je – und die Investition in eine Wärmepumpe bleibt ein entscheidender Schritt in Richtung Unabhängigkeit.

Warum Sie jetzt handeln sollten

Die Taktik des Abwartens ist ein Fehler. Das bestätigt auch Jannik Schall, Produktchef und Mitgründer von 1KOMMA5°: „Für die nächsten drei Jahre gilt die einfache Faustregel: Morgen ist immer schlechter als heute. Verbraucher können noch in diesem Jahr mit bis zu 3.600 € weniger Förderung rechnen, ab 1.1.2027 mit bis zu 5.000 € weniger.“

Doch selbst mit angepassten Förderbedingungen bleibt die



Wärmepumpe die wohl sinnvollste Investition für Ihr Zuhause. Sie senken damit nicht nur dauerhaft Ihre Heizkosten und steigern den Wert Ihrer Immobilie, sondern befreien sich endlich von der Abhängigkeit fossiler Brennstoffe. Wer heute handelt, schützt sich nicht nur vor den Energiepreisen von morgen, sondern sich

chert sich eine technologische Unabhängigkeit, die sich Jahr für Jahr mehr auszahlt.

Der 1KOMMA5°-Vorteil: Wenn Ihr Haus für Sie arbeitet

Stellen Sie sich vor, Ihr Haus wüsste genau, wann der Strom günstig ist – und lädt Ihren

Speicher oder nutzt die Sonne, bevor Sie überhaupt einen Schalter drücken. Das ist keine Science-Fiction, das ist die Realität bei 1KOMMA5°.

Mit unserem Energiemanager, der „Heartbeat AI“, wird Ihre Wärmepumpe nicht nur effizient betrieben, sondern perfekt mit Ihrer Photovoltaikanlage und Ihrem Stromspeicher abgestimmt. Das System lernt automatisch, wann die Sonne am stärksten scheint und nutzt genau dann den günstigsten Strom – für maximalen Ertrag und minimale Kosten.

Ihr lokaler Partner für die Zukunft

Als Experten vor Ort begleiten wir Sie von der ersten Planung bis zur finalen Installation.

Gemeinsam finden wir die Lösung, die zu Ihrem Zuhause passt – effizient, nachhaltig und zukunftssicher.

Erfahrungen bei den Schultheaterwochen in Braunschweig und Peine (Julius-Spiegelberg-Gymnasium):

Wenn der Vorhang aufgeht



Vechelde. Es ist für einen Moment ganz still. Im Saal ist jetzt das Licht ausgegangen und auch hinter der Bühne spricht niemand mehr. Gerade sind noch alle aufgeregt hin- und hergelaufen, haben Requisiten gesucht und Texte wiederholt, jetzt stehen wir gespannt auf unseren Positionen. Licht, Ton, Auftritte. Wird alles klappen? Ein tiefer Atemzug, dann setzt sich der schwere Vorhang langsam in Bewegung. Genau auf diesen Moment haben wir lange gewartet. Als der Vorhang sich öffnete, war das mehr als nur der Beginn einer Aufführung. Es war der Moment, auf den wir monatelang hingearbeitet hatten.

Mit unseren Eigenproduktionen „Tell me (why)“ und „Gefühle.exe“ durften wir, der Kulturbau- und Das-Diversity-Drama vom JSG, in diesem Jahr an den Schultheaterwochen in Braunschweig und Peine teilnehmen. Obwohl die beiden Stücke ganz unterschiedlich waren, verband sie eine gemeinsame Idee: Beide stellten Fragen an unsere Gesellschaft, ohne einfache Antworten zu geben. „Tell me (why)“ stellte Fragen

nach echter Vielfalt, Gerechtigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe. „Gefühle.exe“ richtete den Blick auf eine Welt, in der vieles digital geworden ist, und fragte, was geschieht, wenn Gefühle immer weniger Raum bekommen. Am Ende erzählten beide Stücke trotz aller Unterschiede davon, wie Menschen miteinander leben wollen.

Sowohl die Premiere im Kleinen Haus des Staatstheaters Braunschweig als auch die Aufführungen in den Peiner Festsälen waren unglaublich aufregend und machten die Schultheaterwochen für uns zu einem ganz besonderen Erlebnis. Die beiden Spielorte hätten unterschiedlicher nicht sein können: Zuerst das moderne Kleine Haus des Staatstheaters Braunschweig, dann die traditionsreiche Atmosphäre der Peiner Festsäle. Beide Orte hatten ihren ganz eigenen Charakter und beide vermittelten uns das Gefühl, für einen Moment Teil der großen Theaterwelt zu sein.

Gerade bei der Premiere blieb nicht viel Zeit zum Proben und Eingewöhnen auf der Bühne. Nach der Stellprobe mussten

Licht, Ton und Projektionen eingerichtet werden und plötzlich saß das Publikum schon im Saal. Umso größer war die Erleichterung, als wir merkten, dass alles funktionierte und wir uns ganz auf unser Spiel konzentrieren konnten. Dafür waren vor allem die Menschen hinter der Bühne verantwortlich. Die Teams des Staatstheaters Braunschweig und der Peiner Festsäle begleiteten uns mit großer Herzlichkeit und sorgten dafür, dass wir uns willkommen fühlten. Zum ersten Mal in richtigen Theatergarderoben zu sitzen und die Abläufe eines professionellen Theaterbetriebs miterleben, machte uns allen bewusst, wie besonders diese Erfahrung war. Ein riesiges Dankeschön gilt außerdem unserem Technikteam. Ohne die Schülerinnen und Schüler, die Licht, Ton, Musik und Projektionen betreuten, wären beide Aufführungen in dieser Form nicht möglich gewesen.

Ein besonderes Erlebnis war auch das Publikum. Viele Klassen des Julius-Spiegelberg Gymnasiums kamen nach Braunschweig oder Peine, um uns anzufeuern. Bekannte Gesichter im Zuschauerraum zu entdecken, war aufregend. Gleichzeitig war es schön zu erleben, wie aufmerksam auch die vielen anderen Besucher*innen unsere Stücke verfolgten. Nach den Aufführungen in Peine konnten wir in einem Publikumsgespräch erzählen, wie unsere Produktionen entstanden sind und welche Ideen dahinterstehen. Zu merken, dass sich andere mit unseren Ideen auseinandersetzen

und nachfragten, war für uns fast genauso wertvoll wie der Applaus. Wenn wir heute an die Schultheaterwochen zurückdenken, denken wir an den Moment, in dem der Vorhang sich öffnet, an das Herzklopfen kurz davor, an das Vertrauen in die Menschen neben uns auf der Bühne und hinter der Technik, an die Klassen unserer Schule, die uns die Daumen gedrückt und mitgefiebert haben. Und wir fühlen den Applaus am Ende, der zeigte, dass sich all die Proben, die Aufregung und die gemeinsame Arbeit gelohnt haben. Wir haben gemeinsam etwas geschaffen, das andere Menschen berührt hat. Genau deshalb werden uns diese Schultheaterwochen noch lange in Erinnerung bleiben.

Vom Kulturbau- und Das-Diversity-Drama, Theatergruppen am JSG

SPD Ortsabteilung Vechelde-Vechelade lud ein:

Public Viewing Deutschland : Elfenbeinküste



Vechelde/Vechelade. Die Ortsabteilung hatte für Samstag, 20. Juni auf die Terrasse des Sportheims Arminia Vechelde zum Public Viewing eingeladen. Unser SPD-Bürgermeisterkandidat Olaf Marotz und unsere SPD-Landratskandidatin Julia Semper eröffneten den Abend gemeinsam um 21 Uhr.

Es waren SPD-Mitglieder aus mehreren Ortsabteilungen gekommen. Auch waren viele Freunde, Sympathisanten und sonstige Fußballinteressierte dabei. Zunächst gab es viele interessante Gespräche, die sich nicht nur um Fußball drehten.

Ab 22 Uhr verfolgten alle bei

herrlichem Wetter ein spannendes Spiel. Da die Elfenbeinküste ein 1:0 vorlegte, welches die deutsche Mannschaft erst viel später in der zweiten Halbzeit ausgleichen konnte, blieb es spannend. Die 2:1-Führung für Deutschland erfolgte erst in der Nachspielzeit und rief großen Jubel und Erleichterung für den weiteren Verlauf des Turniers hervor.

Den gelungenen Abend beendete unser Ortsvereinsvorsitzender Stefan Wilke. Bei nach wie vor super Wetter dankte er allen Teilnehmenden und wünschte einen guten „Nachhauseweg“.

Dieter Brökelmann

Peiner Bürgergemeinschaft:

Spannende Einblicke in die Arbeit der PTB



Von links: Enrico Jahn, Torsten Langer, Patrick Foelsch und Frank Kahlecke

Vechelde. Als Mitglied der Peiner Bürgergemeinschaft hatte ich die Gelegenheit, die PTB in Braunschweig zu besuchen. Begleitet wurden wir von den CDU-Bürgermeisterkandidaten Enrico Jahn aus Vechelde und Patrick Foelsch aus Lengede.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung mit spannenden Einblicken in die Arbeit der PTB. Besonders beeindruckt haben mich die Themen Solarmodule, Hochspannungsmesstechnik und ELVIS. Es war äußerst interessant zu sehen, welche wichtige For-

schungs- und Entwicklungsarbeit hier in Braunschweig geleistet wird und welchen Beitrag die PTB für Innovation, Sicherheit und Zukunftstechnologien leistet.

Mein herzlicher Dank gilt dem Team der PTB für die informative Führung, die interessanten Gespräche und den offenen Austausch. Solche Einblicke zeigen eindrucksvoll, wie viel Spitzenforschung direkt vor unserer Haustür stattfindet.

Text: Torsten Langer
Foto: Heike Kahlecke

Wesche
Dachtechnik
seit 1966

Tel. 0 51 74/9 21 26, Fax 0 51 74/9 21 27

Dachdeckermeister
Dirk Wesche

31246 Ilse-Groß Lafferde,
Wörkamp 5

- Dachdeckerei
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Holzbau
- Schieferarbeiten
- Velux Partnerbetrieb
- Solaranlagen

Wir lassen Sie nicht allein!

Ihr Immobilienexperte vor Ort:
Christian Fricke
05331 889-19103
Hildesheimer Str. 80, Vechelde

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache.

Volksbank eG Wolfenbüttel
www.volksbank-mit-herz.de

Feuchte Keller, nasse Wände?

Fachbetrieb für Abdichtungen & Sanierung

- Außenabdichtungen
- Balkon-, Terrassensanierung
- Innenabdichtung • Horizontalsperre

Youtube: Fa. Arslan Bautenschutz
www.fa-arslan.de • Tel. 05341 / 1885594



Malermeisterbetrieb
Tobias Hilgendorf

Peiner Landstraße 214
31135 Hildesheim
05121 / 58130
0176 - 5590 9231
maler-hilgendorf@web.de
www.maler-hilgendorf.de



Beerdigungsinstitut

E & E
ndlich & nke



Überführungen • Erd- und Feuerbestattungen
Erledigung aller Formalitäten

Breite Straße 26 und 29 • 38159 Vechelde/Bettmar
Telefon: 053 02 / 61 43 • Telefax: 053 02 / 66 39

Friedrich Reulecke
Holzbau GmbH • Zimmerei • Holzhandlung

Im Teiche 11 • 31185 Söhlde
Telefon 0 51 29 / 74 52
Telefax 0 51 29 / 76 25

E-Mail: zimmerei@reulecke-holzbau.de
Internet: www.reulecke-holzbau.de



CMS Pfliegewohnstift Vechelde

- 83 Einzelzimmer mit eigenem Bad
- 15 barrierefreie Stiftswohnungen
- Wohnbereich für demenzkranke Menschen
- Bistro/Café, Friseur, Garten, Terrassen u.v.m.

Peiner Str. 29/29 a | 38159 Vechelde | Tel.: 05302 80650
cms-vechelde@cms-verbund.de | www.cms-verbund.de



Schwimmteich

Tel. 05300 6668 • www.bellin-garten.de



HU Vorab-Check:
0,00 €

Volkswagen Service

HU Vorab-Check

Plakette fällig? Wir checken Ihr Auto vorab kostenlos.



Service



Service

Ihr Volkswagen Partner

auto ludwig

Auto-Ludwig Salzgitter GmbH

Watenstedter Straße 19-21
38239 Salzgitter
Tel. 05341 89880
info@autoludwigsz.de
www.auto-ludwig-sz.de

Schulentlassung soll 2029 im Neubau der Realschule Vechelde gefeiert werden:

Das war die schönste Zeit

Vechelde. „Das war die schönste Zeit, weil alles hier begann. 10. Klasse – Vorhang fällt, nun ziehen alle in die Welt...“, singen die drei Abschlussklassen gemeinsam auf der Bühne. Elegant gekleidet geben sie nicht nur akustisch, sondern auch optisch ein schönes Bild ab.

Bereits beim feierlichen Einzug über den roten Teppich schießen Elternhandys in die Höhe, um diesen besonderen Moment in der Mensa einzufangen.

Viele gute Wünsche bekommen die Absolventinnen und Absolventen der Realschule Vechelde mit auf den Weg. Der Pausenchor eröffnet herzlich mit „All das Glück dieser Welt“.

Schulleiter Christoph Könniker dankt Eltern, Lehrern und dem Schulverein für ihr Engagement.

Den Absolventinnen und Absolventen wünscht er Mut für die Zukunft: „Seid mutig und stellt euch neuen Herausforderungen.“

Euer Abschlusszeugnis ist (...) ein Sprungbrett für all' die Träume und Ziele, die ihr habt.“

Nach zehn Schuljahren hätten sie nun die Werkzeuge in der Hand, um ihre Träume selbst zu verwirklichen.

Stefan Wilke übermittelt als Vertreter des Landkreises beste Grüße von Landrat Henning Heiß und sorgt gleich zu Beginn seiner Ansprache für ein Raunen im Saal.

Er würde sich schon darauf freuen, bei der Entlassungsfeier 2029 im fertig gestellten Neubau der Realschule Vechelde am Rednerpult zu stehen.

Wilke zitiert Sepp Herbergers Fußballweisheiten und hofft, dass die Absolventinnen und Absolventen weiter am Ball bleiben – egal, was auf dem Abschlusszeugnis stehe.

Bürgermeister Tobias Grünert (Gemeinde Vechelde) greift den Ball auf und motiviert die jungen Erwachsenen, nicht aufzugeben, sich weiterhin gute Freunde an die Seite zu stellen und die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Mit Gänsehaut hätte er beim Einzug in den Gesichtern gesehen, was für ein „besonderer Tag das für alle heute ist“ und wünscht herzlich alles Gute für die Zukunft.

Auch der stellvertretende Bürgermeister Jürgen Wehmer gratuliert im Namen der Gemeinde Wendeburg zum Schulabschluss und wünscht den Realschülerinnen und Realschülern des Abschlussjahrgangs, dass sie ihren Traumberuf finden, den sie lieben: „Der Liedtext hat alles gesagt.“

Als Schüler erlebt man ‚die schönste Zeit gemeinsam. (...) Ihr habt 10 Schuljahre gemeistert, darauf könnt Ihr verdammt stolz sein – Eure Eltern sind es auf alle Fälle!“

Bei den anschließenden Dankesreden der Klassensprecher, die an ihre Lehrer, Eltern und Mitschüler gerichtet sind, kommt echte Wertschätzung zum Ausdruck – ein emotionaler



Klasse 10a mit Klassenlehrer Manuel Jürgens, Klassen- und Jahrgangsbester: Damien Schöne. Tom Assmann, Tim Besenbiel, Max Brandes, Celia Cornwall, Mara Dessauls, Lisa Eggert, Nelli Faber, Zoe Hanke, Moritz Hentschel, Ina Hoffmeister, Viola Horn, Rabea Jung, Liv-Grete Kalinka, Simon Kaluza, Stina Krull, Lina Kunst, Aenna Lederer, Maxim Leschenko, Lia Mackowski, Floriane Manz, Jobi Mohamad, Melina Moos, Oleksii Mytyn, Tim Opitz, Sophia Pruski, Asma Rezayi, Damien Schöne, Melina Schröter, Kilian Sindermann und Tim Weidenmüller



Klasse 10b mit Klassenlehrerin Vanessa Knob und Klassenbeste: Kira Menkens. Lena Brenneke, Maja Cwolek, Steven Duwe, Liam Grabenhorst, Evelyn Guetz, Lale Halwas, Xenia Hein, Lou Junkmann, Livian Kantemirov, Oskar-Lasse Karsten, Jesse Krone, Melina Labisch, Toni Lückher, Mia Martin, Kira Menkens, Louis Opitz, Pia Osterloh, Anna Pasemann, Tim Plumeier, Luisa Pollmann, Leni Roder, Svenja Rosenberg, Annika Schwarz, Maurice Stein, Nick Stengl, Erik Stephan, Niels Vogelsang, Marten Wiegand und Konrad Wittmann.



Klasse 10c mit Klassenlehrer Taoufik Chaabane, Klassenbester: Maximilian Nobis. Enes Atilgan, Janina Baier, Irma Blau, Lara Del Cid Espino, Luis Dexheimer, Mohammed El Dennawi, Melanie Fink, Emilia Haesner, Ben Huppenthal, Dina Kaafar, Tobias Kloskowski, Kaja Kobbe, Mia Lederer, Josephine Lissou, Kimberly Lissou, Felix Meyer, Fatimah Mhana, Max Müller, Maximilian Nobis, Marit Petzold, Sami Quickert, Luca Reisner, Sara Sahli, Mia Schöte, Kilian Taubert, Julian Toske, Mia-Philomena Vocke, Mika Wolke und Tim Zander.

Moment, bei dem einige Tränen fließen.

Zum Glück sorgen Videoclips aus dem Schulalltag schnell wieder für eine ausgelassene Stimmung und so steht der Zeugnisübergabe nichts mehr im Wege.

Feierlich werden die Abschlusszeugnisse mit einer Rose und einer herzlichen Umarmung vom Klassenlehrer nach sechs gemeinsamen Schuljahren überreicht; Klassenbeste werden mit einem kleinen Geschenk ausgezeichnet.

Danach geht man zusammen mit der Familie zum Sektempfang in die Realschule und kann auf die schöne gemeinsame Zeit anstoßen.

Moritz und Liam vom Presse-WPK 9 mit Frau von Conradi



Hoher Besuch bei der Abschlussfeier (von links): Diplom Verwaltungswirt Stefan Wilke (Landkreis Peine), Bürgermeister Tobias Grünert (Gemeinde Vechelde) und stellv. Bürgermeister Jürgen Wehmer (Gemeinde Wendeburg)

SPD-Ortsabteilungen Bodenstedt, Liedingen, Köchingen, Wierthe, Alvesse und Sonnenberg:

SPD lädt zur Radtour ein

Vechelde. Mit einer öffentlichen Radtour möchten die SPD-Ortsabteilungen Bodenstedt, Liedingen, Köchingen, Wierthe, Alvesse und Sonnenberg auf den stockenden Bau des Radwegs zwischen Köchingen und Wierthe aufmerksam machen. Die Tour findet am 9. August statt und soll ein Zeichen für eine zügige Umsetzung des bereits geplanten Projekts setzen.

Der rund 1.150 Meter lange Radweg entlang der Landesstraße 473 soll Wierthe erstmals sicher an das bestehende Radwegenetz anbinden. Davon würden insbesondere Familien, Schülerinnen und Schüler als Radfahrerinnen und Radfahrer profitieren. Außerdem entstünde eine sichere Verbindung zum Kindergarten in Wierthe sowie ein Anschluss in Richtung Vechelde. Geplant ist, dass die Strecke über Sonnenberg und Groß Gleidingen mit Anschluss nach Braunschweig erweitert wird.

Die Grundlage für das Projekt wurde bereits 2020 geschaffen. Damals schlossen das Landesamt



SPD Kandidaten für den Gemeinde- und Ortsrat haben den Radweg im Blick. Von links: Patrick Kleinert (Wierthe), Wolfgang Fronius-Behrendt (Köchingen) und Dennis Schünemann (Bodenstedt)

für Straßenbau und Verkehr in Wolfenbüttel und die Gemeinde Vechelde eine Vereinbarung zum Bau des gemeinsamen Radwegs. Nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens durch den Landkreis Peine im Dezember 2024 liegt der Grunderwerb nun in der Verantwortung der Gemeinde Vechelde.

Bereits im Mai 2025 hatte der Ortsrat BOLIKÖ bei der Gemeindeverwaltung nach dem Stand der Umsetzung gefragt. Aktuell ist bis heute noch keine Fläche für den Bau des Radwegs erworben. Aus Sicht der SPD sollte das Projekt nun zügig vorangetrieben werden.

„Der Radweg ist seit Jahren

geplant. Jetzt müssen den Planungen endlich Taten folgen. Für die Menschen in Wierthe und Köchingen bedeutet die Verbindung mehr Sicherheit und eine bessere Anbindung an das bestehende Radwegenetz“, erklärt Bürgermeisterkandidat Olaf Marotz.

Sonntag, 9. August: Start 10 Uhr Bodenstedt, Osterwiesenberg – 10.15 Uhr Liedingen, DGH – an 10.30 Uhr Köchingen, DGH; Start 10.15 Wierthe, DGH – an 10.30 Uhr Köchingen, DGH; Gegen 11 Uhr fahren die Gruppen gemeinsam ab Köchingen entlang der L473 nach Wierthe, wo der Abschluss ca. 11.30 Uhr am DGH vorgesehen ist.

Interessierte können sich an jedem Treffpunkt der Tour anschließen. Gemeinde- und Ortsratskandidatinnen und -kandidaten der SPD sowie Bürgermeisterkandidat Olaf Marotz stehen entlang der Strecke und am Ziel für Gespräche, Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Patrick Kleinert
Dennis Schünemann

Gemeinschaftszentrum Vechelde e. V.:

August-Angebote



Vechelde. Gemeinsam Neues entdecken und schöne Stunden miteinander verbringen – dazu laden die Angebote im Gemeinschaftszentrum nach der Sommerpause wieder ein. Ob beim Tüfteln, Handarbeiten oder bei der Smartphone Hilfe: Menschen jeden Alters sind willkommen, mitzumachen, ins Gespräch zu kommen und die gemeinsame Zeit zu genießen.

2. August, Skatersonntag: der Gemeinschaftszentrum Vechelde e. V. ist mit dabei!

Hilfe für Smartphone, Apps & Co.: 19. August: Fragen zu Handy, Laptop oder Tablet? Ehrenamtliche helfen von 16 bis 18 Uhr bei Fragen aller Art im Seniorentreff DornbergCarree, 2. Etage. Eine Anmeldung über den Seniorentreff 05302 8041066, kontakt@gemeinschaftszentrum-vechelde.de oder 05302 902483

ist empfehlenswert.

Offener Handarbeitstreff: 13. und 27. August: Gemeinsame Stricken, häkeln, nähen, plaudern – in gemütlicher Runde kreativ sein. Von 19 bis 21 Uhr im Terrassenkomplex Bürgerzentrum (linkes Gebäude) stehen Getränke und Snacks bereit, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vechelde spielt! – 16. August: Im August muss Vechelde spielen im Park leider noch einmal ausfallen: durch die Wald-Sanierungsarbeiten der Gemeinde ist die Rasenfläche im Park gesperrt.

30. August, Drachenfest: Das Gemeinschaftszentrum veranstaltet zusammen mit verschiedenen Vereinen bei Wiedemann wieder ein Familien-Event.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://gemeinschaftszentrum-vechelde.de>

Katja Rausch

Wählergemeinschaft PB „Wir für Vechelde“ lud ein:

Trotz Hitze eine lohnende Führung durch die Kläranlage Wahle



Wahle. Die Führung in der Kläranlage Wahle war wieder sehr interessant. Die Veranstaltung war ausgebucht, alle Plätze waren vergeben. Trotz der hohen Temperaturen hat sich die Teilnahme gelohnt. Es wurde anschaulich und verständlich erklärt, wie das Abwasser in Wahle ankommt, welche Rei-

nigungsstufen es durchläuft und wie das gereinigte Wasser schließlich wieder in die Aue gelangt.

Besonders überrascht hat mich erneut das große Interesse an der Führung. Es waren nahezu alle Generationen vertreten – von jungen Menschen bis zu Senioren. Das zeigt, dass das

Thema Wasser- und Abwasseraufbereitung sowie der Schutz unserer Umwelt viele Menschen interessiert.

Vielen Dank an das Team der Kläranlage für die informative, spannende und hervorragend organisierte Führung!

Wer ebenfalls Lust hat, einmal an einer Führung teilzu-

nehmen, kann sich gerne bei Torsten Langer (0160 6556546) melden.

Torsten Langer
PB „Wir für Vechelde“

Realschule Vechelde:

Realschule im Fußball-Fieber



Im Spiel wurde alles gegeben

Vechelde. Jede Menge Deutschlandtrikots sind auf dem Rasenplatz der Sportanlage zu bewundern.

Die Schulgemeinschaft der Realschule Vechelde konnte sich kürzlich beim schulinternen Fußballturnier, das vom 10. Jahrgang organisiert wurde, auf die Fußball-WM einstimmen.

Statt Mathe, Englisch und Physik stand für alle bei bestem

Wetter Spaß an der frischen Luft auf dem Stundenplan.

Wer nicht am Turnier teilnahm, schaute zu, feuerte die Spielerinnen und Spieler an oder probierte sich im Kubb-Spiel aus. Beim Verkaufsstand der 10. Klassen gab es kleine Speisen und Getränke zu kaufen.

Livian Kantemirov (10b) hat zum ersten Mal ein Sportturnier geplant: „Ich habe u. a. die

Teams eingeteilt, den Spielplan erstellt und die Schiris ausgewählt.

Bin ganz zufrieden mit dem Verlauf. Es war das erste Mal draußen und ich hoffe, dass es die nächsten Schülersprecher weiterführen können.

Am Ende des Schuljahrs ist das eine gute Sache für den Zusammenhalt, weil Fußball verbindet.“ Karin von Conradi

Die beste Wahl:

Engagiert. Transparent. Generationenübergreifend.

Unsere Ziele für die Gemeinde Vechelde ein Auszug

Bildung & Zukunft sichern

Kinder, Familien & Generationen verbinden

Ehrenamt, Vereine & Feuerwehr stärken

Ordnung, Sauberkeit & Ortsbild

Wohnen, Gesundheit & Infrastruktur

Digitalisierung & Bürgernähe

Verkehrssicherheit & Mobilität



Torsten Langer



Torben Schneider

Alle drei Kreuze für unsere Zukunft.
Am 13.09. wählen gehen.



Wählergemeinschaft

PB
Peiner BürgerGemeinschaft

Wir für Vechelde

Weil uns die Gemeinde Vechelde am Herzen liegt

V.i.S.d.P.: Peiner BürgerGemeinschaft Geschäftsstelle Arnimstraße 24
in 31224 Peine, Transparenzhinweis: <https://www.gleitz-online.de/images/tpa/2607-pb-torsten-langer.pdf>

GREGOR BAUSCHKE

Malermeister | Maurermeister | Zimmerermeister



Tel: 0531581230
www.bauschke.de

Seit 1962

Autozubehör - Fachhandel

Alles für Ihr Auto
zu TOP-Preisen



INH. GIUSEPPE MONGIOVI
Oberger Hauptstr. 8a • Ilsede-Oberg
geöffnet: von 8.00 bis 18.00 Uhr
Telefon (0 51 72) 27 29
Fax: (0 51 72) 27 67
Mail: bittner-autozubehoer@t-online.de
www.bittner-autozubehoer.de

LENGEDER HANUSA-RECYCLING UG

Containerdienst
Asbestentsorgung
Abriss- und Demontagen
Kamin- und
Schnittholzhandel



Grubenweg 8
38268 Lengede
05344 902 92 96
k.hanusa@web.de

Sperling Holzbau
GmbH & Co. KG

Tel.: 053 45 - 49 287
Fax: 053 45 - 49 32 51
Mobil: 0171 - 26 37 602
info@sperlingholzbau.de

Obere Dorfstraße 4
38271 Baddeckenstedt
www.sperlingholzbau.de

HOLZBAU DEUTSCHLAND FACHBETRIEB

FACHBETRIEB
Dämmtechnik, Holzbau,
Anstrich & Klebwerkstoffe

- ✓ energetische Sanierung
- ✓ Einblasdämmung
- ✓ Holzhäuser
- ✓ Carports/Garagen
- ✓ Dachstühle
- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Vordächer/Gauben
- ✓ An- und Umbauten
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Fachwerksanierung
- ✓ Planung/Bauantrag
- ✓ Balkone und Wintergärten
- ✓ Innenausbau
- ✓ Holzterrassen/Zäune
- ✓ Dachdeckerarbeiten

Raum zum Leben



„Hier fühle ich mich zu Hause.“



Sophientaler Straße 1
Tel. +49 5302 9107-0
www.awo-bs.de



Wohn- und Pflegeheim
Vechelde

BLUEman

WIR LEBEN FREIRÄUME

Bewässerungssysteme | Mähroboter

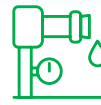
pggruppe-blueman.de

05171-17033

blueman@pg-gruppe.de



REGENWASSER
NUTZANLAGEN



NEUSTE
PUMPENTECHNIK



MODERNE
MÄHROBOTER



BEWÄSSERUNGS
ANLAGEN

EINE MARKE DER



Fußball-Gemeindepokalturnier:

Erfolgreicher Start



Die Organisatoren des Gemeindepokalturniers (von links): Klaus-Dieter Voges, Katrin Vossnagel (TSV Sonnenberg), Achim Horaiske und Ralph Ballin (SC Germania Wierthe)

Wierthe. Das Fußball-Gemeindepokalturnier, Ausrichter der SC Germania Wierthe, wurde in diesem Jahr auf der Sportanlage des TSV Sonnenberg ausgetragen. Grund dafür ist der Bau einer Soccer-Court-Anlage auf dem Sportplatz in Wierthe. Der TSV Sonnenberg stellte dankenswerterweise seine Sportanlage zur Verfügung und unterstützte den Ausrichter tatkräftig bei der Organisation. Kurz vor Turnierbeginn stand die Durchführung allerdings noch auf der Kippe: Durch den Ausfall einer Bewässerungspumpe war der Rasen stark ausgetrocknet. Mit vereinten Kräften gelang es den Verantwortlichen jedoch, den Platz rechtzeitig bis zum Anpfiff des ersten Spiels wieder in einen spielbaren Zustand zu versetzen.

Nach den Vorrundenspielen konnten die Organisatoren bereits ein durchweg positives Fazit ziehen. Die Halbfinalspiele sowie das Endspiel fanden nach Redaktionsschluss statt. Über die Ergebnisse berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Herren Gruppe A: In der Gruppe A qualifizierten sich die SG Bodenstedt/Bettmar und der TSV Denstorf für das Halbfinale. Die SG Wedtlenstedt/Bortfeld schied nach der Vorrunde aus.

Gruppe B: In der Gruppe B tra-

fen u.a. die beiden Kreisligisten Arminia Vechelde und GW Vallstedt aufeinander und sicherten sich sportlich den Einzug ins Halbfinale. Der TSV Sonnenberg, der wie viele andere Mannschaften urlaubsbedingt personell geschwächt antreten musste, verpasste den Sprung in die nächste Runde.

Alte Herren Gruppe A: Bei den Alten Herren setzten sich in der Gruppe A die SG Sonnenberg/Gleidingen und Arminia Vechelde durch. GW Vallstedt belegte den dritten Platz.

Gruppe B: In der Gruppe B erreichten der TSV Denstorf und die SG Bodenstedt/Bettmar das Halbfinale. Die SG Wedtlenstedt/Bortfeld schied in der Vorrunde aus.

Neben dem sportlichen Wettbewerb bot das Turnier erneut eine gute Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch zwischen den Vereinen. Die Verantwortlichen des SC Germania Wierthe und des TSV Sonnenberg freuten sich über das sonnige Wetter, die gute Beteiligung und den reibungslosen Verlauf der Veranstaltung. Dank der zahlreichen Helferinnen und Helfer beider Vereine, die sich sehr gut ergänzten, gab es bisher ein tolles, störungsfreies Turnier.

Achim Horaiske

MGV Liedertafel Vechelde und Liederkranz Bettmar:

Öffentlicher Singabend im Naturfreibad Bettmar



Bettmar. Fast schon zur Tradition geworden und nun schon zum fünften Mal bieten der Männergesangsverein „MGV Liederkranz Bettmar von 1879“ und der Männergesangsverein „MGV Liedertafel Vechelde von 1867“ einen gemeinsamen öffentlichen Übungsabend im Naturfreibad Vechelde-Bettmar an.

Und so wird auch dieses Mal wieder ein breites Spektrum an Liedern geboten, von klassisch und Volksliedern bis zu modernen Liedern.

Es ist jede und jeder willkommen.

Mitsingen und Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht. Mitglied werden natürlich auch.

Beginn ist am **Dienstag, 4. August, um 18 Uhr** im Naturfreibad Vechelde-Bettmar. Sollte das Wetter am 4. August nicht mitspielen (Regen, Kälte, Sturm) wird der Übungsabend auf den 11. August um 18 Uhr verschoben. Der Eintritt ist kostenlos.

Das Freibad findet Ihr in der Münstedter Str. 1, 38159 Vechelde-Bettmar.

Volker Schadt / 2. Vorsitzender des MGV Liedertafel Vechelde

Peiner Bürgergemeinschaft „Wir für Vechelde“:

Bürgerhinweise zum Gullideckel

Sierße. Seit Jahren wird immer wieder darauf hingewiesen, dass der Gullideckel an der Einmündung Osterfeld (OT Sierße) als problematisch und gefährlich empfunden wird. Die Aussage lautete oft nur: „Das ist eben ein falscher Deckel.“ Geändert hat sich jedoch nichts.

Vor Kurzem sprach mich erneut ein Bürger auf das Thema an. Das nahm ich zum Anlass, die zuständige Behörde anzuschreiben. Positiv überrascht war ich von der schnellen Reaktion: Bereits nach zwei Tagen erhielt ich eine Antwort. Dafür zunächst einmal ein Dankeschön.

Inhaltlich sieht die Behörde die Situation jedoch anders. Sinngemäß heißt es: Der Straßenablauf und der Aufsatz seien ordnungsgemäß montiert. Radfahrende sollten die vorhandene Querungshilfe nutzen.

Ein Austausch des Aufsatzes könne dazu führen, dass mehr Menschen die Querungshilfe ignorieren. Nach Auffassung der



Behörde würde dadurch das Unfallrisiko steigen. Deshalb werde einem Austausch des Gullideckels nicht zugestimmt.

Daraufhin habe ich eine Rückfrage gestellt: Wenn die Querungshilfe aus Sicht der Behörde so wichtig für die Verkehrssicherheit ist, wäre es dann nicht sinnvoll, am Osterfeld ein Hinweisschild aufzustellen, das Radfahrende ausdrücklich auf die Nutzung der Querungshilfe aufmerksam macht? Auf diese Rückfrage habe ich bislang noch keine Antwort erhalten.

Torsten Langer

Albert-Schweitzer Hauptschule Vechelde:

Auszeichnung für Platz 1 beim Sportabzeichen 2025

Vechelde. Mit großen Erfolg konnte die Albert-Schweitzer-Hauptschule am Deutschen Sportabzeichen Wettbewerb des Kreissportbundes Peine teilnehmen. Unsere Sportlehrer Herr Kleinert und Herr Weber wurden zur Preisverleihung in die Kreissparkasse Peine eingeladen und nahmen die Urkunde und einen Geldpreis für den 1. Platz im Bereich Haupt-, Real- und Oberschulen entgegen. Insgesamt 23 Prozent unserer Schülerinnen und Schüler konnten im Kalenderjahr 2025 das Deutsche Sportabzeichen in Bronze, Silber und Gold ablegen. Unsere Schülerinnen und Schüler freuen sich über einen Eintrag im Zeugnis und sind motiviert das Abzeichen auch im Kalenderjahr 2026 abzulegen und am Wettbewerb teilzunehmen, um mindestens 25 Prozent zu



schaffen und damit einen Sonderpreis zu erreichen. Die Abnahme der benötigten Leistungen erfolgt begleitend im Sportunterricht.

Schülerinnen und Schüler der ASH-Schule

Zwei Termine im August in Bodenstedt und Sierße:

SPD-Landratskandidatin Julia Semper zu Gast

Bodenstedt/Sierße. Am Mittwoch, 12. August, besucht die Landratskandidatin der SPD die Ortschaft Bodenstedt. Nach einem Dorfrundgang lädt die SPD-Ortsabteilung BOLIKÖ um 18.30 Uhr alle an der Kommunalpolitik interessierten Bürgerinnen und Bürger ins Dorfgemeinschaftshaus Bodenstedt ein. An Themen, die vor Ort unter den Nägeln brennen, mangelt es nicht: Unter anderem der Radweg nach Lengede/K25 Ortsdurchfahrten in Liedingen und Bodenstedt/Energiedrehkreuz. Die Ortsabteilung BOLIKÖ freut sich darauf, die Kandidatin Julia Semper näher kennenzulernen und auf einen regen Meinungsaustausch mit den Bürgern.

Die SPD-Ortsabteilung Sierße veranstaltet am Freitag, 21. August, ab 18 Uhr ihr traditionelles Hoffest bei Familie Pape im Inselweg 6. Die Landratskandidatin Julia Semper wird als Gast dabei sein. Interessierte haben dort Gelegenheit mit ihr ins Gespräch zu



Von links: Benno Schünemann (Ortsabteilung BOLIKÖ) und Andre Pape (Ortsabteilung Sierße) freuen sich auf den Besuch von Julia Semper.

kommen.

An beiden Veranstaltungen stehen auch Gemeinde- und Ortsratskandidatinnen und -kandidaten der SPD sowie Bürgermeisterkandidat Olaf Marotz für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Andre Pape

CDU Vechelde informiert über den aktuellen Stand zum Ersatzneubau der Brücke B484:

Anfrage von Bundestagsabgeordnetem Alexander Jordan bringt Transparenz

Vechelde. Die CDU Vechelde hatte gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Alexander Jordan, Bürgermeisterkandidat Enrico Jahn und Landratskandidat Carsten Lauenstein vor einigen Wochen auf die angespannte Situation an der Brücke der B484 über den Stichkanal Salzgitter aufmerksam gemacht. Ziel war es, Klarheit über den weiteren Zeitplan und die Auswirkungen des geplanten Ersatzneubaus zu erhalten.

Alexander Jordan hat daraufhin eine schriftliche Anfrage an die zuständigen Behörden des Bundes gerichtet. Die nun vorliegende Antwort gibt erstmals einen konkreteren Einblick in den aktuellen Planungsstand. Demnach werden derzeit umfangreiche Untersuchungen zum Baugrund, zu möglichen Kampfmittelresten, Schadstoffen sowie zum Natur- und Artenschutz durchgeführt. Diese vorbereitenden Arbeiten sollen voraussichtlich bis Mitte 2027 abgeschlossen werden.

Während der eigentlichen Bauphase ist eine Ersatzumfahrung vorgesehen, damit der



Von links: Carsten Lauenstein (Landratskandidat für Peine), Enrico Jahn (Bürgermeisterkandidat für Vechelde) und Alexander Jordan, MdB

Verkehr weiterhin fließen kann. Ein konkreter Zeitpunkt für deren Einrichtung steht allerdings noch nicht fest.

Zudem bestätigt die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, dass eine

Sanierung der bestehenden Brücke aufgrund ihres baulichen Zustands nicht mehr möglich ist. Die derzeitige Einspurigkeit bleibt deshalb bis zum Bau der Ersatzumfahrung bestehen, um eine vollständige Sperrung der

Brücke zu vermeiden.

„Die Antwort zeigt, dass die Planungen zwar voranschreiten, der eigentliche Neubau aber noch einige Jahre auf sich warten lassen wird. Für die Menschen vor Ort ist das keine erfreuliche Nachricht. Umso wichtiger ist es, dass endlich transparent über den Sachstand informiert wird“, erklärt Carsten Lauenstein, Landratskandidat.

Gleichzeitig weist die CDU darauf hin, dass die Gemeinde Vechelde und auch der Landkreis Peine für Planung und Bau der Brücke nicht zuständig sind. Die Verantwortung liegt beim Bund und seinen Behörden. Kommunalpolitisch besteht daher keine Möglichkeit, den Neubau unmittelbar zu beschleunigen.

„Dennoch werden wir das Thema weiterhin aufmerksam begleiten und uns dafür einsetzen, dass die Bürgerinnen und Bürger regelmäßig über den Fortgang informiert werden. Eine funktionierende Verkehrsinfrastruktur ist für unsere Gemeinde, die umliegenden Ortschaften sowie den gesamten Landkreis von großer Bedeutung“, so der CDU-Gemeindeverbandsvorsitzende und Bürgermeisterkandidat für Vechelde, Enrico Jahn, abschließend.

CDU-Gemeindevorstand
Vechelde

Jetzt live auch im Peiner Land! Eintritt frei:

Das Grundgesetz betritt die Bühne

Groß Lafferde/Peine. Das deutsche Grundgesetz auf der Bühne mit menschlicher Stimme – fesselnd und humorvoll! Das verspricht das bundesweit bekannte Theaterstück „Wir das Grundgesetz“, das es im August erstmals im Peiner Land zu sehen gibt. Und zwar an zwei Terminen zur Wahl.

• **Freitag 21. August, 18 Uhr,** Peine, (Aula Ratsgymnasium, Burgstraße 2)

• **Samstag, 22. August, 18 Uhr,** Groß Lafferde, (Ev. Gemeindehaus, Bernwardstraße).

Das kurzweilige Ein-Personen-Stück macht unsere 77 Jahre alte Verfassung lebendig. Die Schauspielerin Katja Straub nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch die Geschichte unserer Demokratie. Überraschungen inklusive, wenn sich plötzlich

die Verwandtschaft in Gestalt von Mutter Weimar und Großmutter Paulskirche einschaltet. Lassen Sie sich überraschen, was die Verfassung schon so alles erlebt hat! An das Theaterstück (60 Minuten) schließt sich noch eine Diskussionsrunde an. Der Eintritt ist an beiden Terminen frei. Getränke gibt es zum Selbstkostenpreis.

(Veranstalter sind das Peiner Bündnis für Toleranz und die Grundgesetzgruppe Groß Lafferde. Text und Regie von Alexander Maser. Gefördert und unterstützt wird das Projekt von der Staatskanzlei Thüringen, der Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte und der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie-Geschichte e. V.).

Bündnis für Toleranz/Grundgesetzgruppe Groß Lafferde

Neuer Zumba-Kurs beim SC Germania Wierthe:

Weiter geht's mit Bewegung bei flotter Musik

Wierthe. Nach mehreren erfolgreichen Zumba-Kursen bietet der SC Germania Wierthe ab **13. August** wieder einen Zumba-Kurs an für alle, die Spaß an der Bewegung zu flotter Musik haben. Getanzt wird jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Wierthe. Das Training leitet eine ausge-

bildete Zumba-Trainerin. Neueinsteigerinnen und -einsteiger aus Wierthe und den umliegenden Ortschaften sind herzlich willkommen. Anmeldungen und weitere Auskünfte erteilt Achim Horaiske, Tel. 0177 8877954 oder per Mail unter: achim.horaiske@outlook.de

Achim Horaiske

Öffentliche unterstützt Gemeinschaftszentrum:

Gewinn-Spende

Vechelde. Das Gemeinschaftszentrum Vechelde e. V. bedankt sich herzlich bei der Öffentlichen Versicherung Braunschweig für die großzügige Unterstützung im Rahmen ihres Gewinnspiels. Bei dem sogenannten Wimmelbild-Gewinnspiel konnten Vereine aus der Region indirekt über ihre Mitglieder teilnehmen. Familie Wittekopf hat sich dabei besonders engagiert: Julia Wittekopf nahm für den MTV Vechelde teil, Jörg Wittekopf für das Gemeinschaftszentrum Vechelde e. V.

Unter den drei Gesamtgewinnern wurde durch das Los das Gemeinschaftszentrum Vechelde gezogen. Dadurch dürfen wir uns über eine Spende in Höhe von 1.000 Euro freuen. Mit dem Gewinn konnten wir zu großen Teilen nachhaltige Mehrwegbecher für Heiß- und Kaltgetränke anschaffen.

Diese stehen nun im Ressour-



cenpool zur Verfügung und können von Vereinen, Verbänden und Organisationen in der Gemeinde Vechelde gerne für Veranstaltungen ausgeliehen werden.

So kommt die Spende nicht nur unserem Verein zugute, sondern

stärkt das gemeinschaftliche Engagement in ganz Vechelde. Nochmals vielen Dank an die Öffentliche Versicherung Braunschweig für diese wertvolle Unterstützung.

Text: Katja Rausch
Foto: Simone Hobrecht-Kettner

Kulturgemeinschaft Sierße lud ein:

Sommerfest bei hohen Temperaturen

Sierße. Bei heißen 39 Grad waren am Nachmittag leider nur wenige Gäste da. Gegen Abend kamen jedoch noch einige Besucher, sodass es am Ende doch noch ein schöner Abend wurde.

Ich hatte den Spielmannszug Vechelde organisiert, weil ich das Ehrenamt und die Vereinsarbeit gerne unterstütze. Der Auftritt war eine tolle musikalische Einlage. Ich hoffe, dass viele Einwohnerinnen und Einwohner aus Sierße den Spielmannszug gehört und sich darüber gefreut haben.

Ein ganz besonderer Dank geht an den Spielmannszug Vechelde, der trotz der großen Hitze den Auftritt absolviert hat, verdient größten Respekt. Ein riesiges Kompliment und herzlichen Dank für den Einsatz und die tolle musikalische Darbietung!

Ein weiterer großer Dank gilt



dem Vorstand der Kulturgemeinschaft Sierße sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die das Sommerfest organisiert und sich um Essen und Getränke gekümmert haben.

Ohne den Einsatz wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Vielen Dank für das großartige Engagement!

Torsten Langer
Peiner Bürgergemeinschaft

GEMEINDERAT VECHELDE

Klug planen und handeln:
Gemeinsam für ein zukunftsstarkes Vechelde

- Soziale Gerechtigkeit & Chancengleichheit für alle
- Starke Bildung von Kita bis Schule
- Klimaschutz & grüne Mobilität
- Bezahlbarer Wohnraum & lebendige Ortsteile
- Ehrenamt & Gemeinschaft stärken

13.9.
X

GEMEINSAM GESTALTEN
GERECHT, LEBENSWERT, GRÜN



Unsere Kandidierenden

MACH'S GRÜN



<https://www.gruene-peine.de/vor-ort/vechelde>

Politische Werbung, Sponsor: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Vechelde/Wendeburg, Anlässlich der Kommunalwahl, Gemeinderatswahl 2026 in Vechelde, Transparenzhinweis: <https://www.gruene-peine.de/kreisverband/tpa> V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Vechelde/Wendeburg, Marktstraße 1, 31224 Peine

Als eine der ersten Kliniken Deutschlands im Kampf gegen Lungenkrebs: Neue Robotik-Technik im Einsatz am Helios Klinikum Hildesheim

Wenn Lungenkrebs entsteht, verursacht er meist keine Symptome und wird daher häufig erst spät erkannt. Doch je früher Lungenkrebs erkannt wird, desto besser sind die Behandlungschancen. Starke und langjährige Raucherinnen und Raucher als Hochrisikogruppe können sich seit April 2026 in einem Screening untersuchen lassen. Neuste Technik revolutioniert jetzt die Untersuchung bei Verdacht auf Lungenkrebs und ermöglicht Ärztinnen und Ärzten eine hochpräzise Diagnose – ein Durchbruch in der Früherkennung einer der tödlichsten Krebserkrankungen. Als eine der wenigen Kliniken in Deutschland setzt das Helios Klinikum Hildesheim nun auf das innovative roboterassistierte Bronchoskopie-System Ion zur Abklärung.

Lungenkrebs: Häufig unentdeckt – häufig tödlich

Lungenkrebs ist in Deutschland die häufigste krebserkrankte Todesursache. Rund 45.000 Menschen sterben jährlich an den Folgen der Erkrankung. „Das Tückische an Lungenkrebs ist, dass er in der Anfangsphase fast keine Beschwerden verursacht. Betroffene nehmen oft über einen längeren Zeitraum keine Symptome wahr. Genau deshalb entdecken wir Tumore meistens erst viel zu spät – zu einem Zeitpunkt, an dem sich bereits Metastasen gebildet haben und wir leider keine Heilung mehr anbieten können“, erläutert Wolfram Meister, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin am Helios Klinikum Hildesheim. Der Thoraxonkologe betont: „Mit dieser Technologie bricht ein neues Zeitalter in der Lungenmedizin an. Dank des innovativen Systems kommen wir jetzt erstmals an winzig kleine, millimetergroße Rundherde heran, die tief im Lungengewebe versteckt sind. Das bedeutet für unsere Patientinnen und Patienten: Wir können viel früher für Klarheit sorgen und dadurch die Chance auf eine Heilung verbessern.“

Navigieren durch die Lunge

Das Ion Endoluminalsystem ist ein roboterassistiertes Bronchoskopie-System für die endoskopische Lungenspiegelung. Vor dem Eingriff erstellt ein Computertomograph ein detailliertes 3D-Bild der Lunge. Die Software des Systems erzeugt daraus einen „digitalen Zwilling“ der Atemwege und berechnet den sichersten Weg zur verdächtigen Stelle – vergleichbar mit einem Auto-Navigationssystem.

Kombination aus Robotik, Bildgebung und interdisziplinärer Expertise

Unter Narkose wird ein ultradünner, hochflexibler Katheter mit Sensor und Kamera über einen Beatmungsschlauch in die Bronchien eingeführt. Mithilfe einer



Fotos: Marc Vorwerk | Helios

Revolution in der Lungenmedizin: Robotik-System verbessert die Früherkennung von Lungenkrebs.

Steuerungskonsole wird der Katheter zu den Rundherden navigiert. Während des Eingriffs wird die Zielposition zusätzlich mit einem hochmodernen, sogenannten Cone-Beam-CT-Scan überprüft. So ist eine millimetergenaue Probenentnahme möglich.

Neuheit in Deutschland

Das Helios Klinikum Hildesheim ist eine der wenigen Kliniken in Deutschland, die das Robotik-System bereits in der regulären Patientenversorgung einsetzen. „Das System ist sehr genau und das Komplikationsrisiko ist niedriger als bei bisherigen Verfahren. In einer Sitzung können mehrere Herde abgeklärt werden“, erläutert Dr. Mahyar Lavae-Mokhtari, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin.

Der direkte Weg zur Hightech-Therapie: schnell und individuell

Bestätigt sich nach dem Eingriff mit dem Ion-System der Verdacht auf ein Bronchialkarzinom, profitieren Patienten von einer lückenlosen therapeutischen Kette im Haus. Die Lungenfachärztinnen und -ärzte, Thoraxchirurgen, Onkologinnen und Radiologen legen im interdisziplinären Tumorboard rasch eine individuelle Strategie fest. Sollte eine Operation notwendig sein, steht das nächste robotische Verfahren bereit: die minimalinvasive Tumorentfernung mittels des DaVinci-Operationssystems. Diese Kombination aus robotergestützter

Diagnostik (Ion) und hochpräziser robotischer OP (DaVinci) hebt die Patientenversorgung auf ein neues Niveau.

Früherkennung ab 2026 – Lungenkrebscreening wird Gesetz

Lungenkrebs tritt besonders häufig bei Menschen mit langjährigem und starkem Zigarettenkonsum auf. In Deutschland haben nun aktive und ehemalige Raucherinnen und Raucher im Alter von 50 bis 75 Jahren, die mindestens 25 Jahre stark geraucht haben, ab dem 1. April 2026 Anspruch auf ein präventives Lungenkrebscreening. „Mit der Lungenkrebs-Früherkennung werden wir sehr viele unklare Rundherde entdecken“, sagt Meister. Sein Rat: „Ein verdächtiger Befund muss abgeklärt werden und hierfür braucht es die richtige Expertise. Deshalb gehört ein auffälliger Befund sofort in die Hände eines Zentrums für Lungenkrebs. Die Kombination aus jahrelanger Erfahrung, interprofessionellem Team und modernster Medizintechnik sichert den Patienten dort die präziseste Diagnose und Behandlung.“

Investition in die Zukunft der Region

Auch die Klinikgeschäftsführung sieht in dieser neuen Medizintechnik ein klares Signal für den Standort und das Cluster. Der Klinikgeschäftsführer betont den Stellenwert der neuen Technologie: „Unser Anspruch ist es, den Menschen in der Region

Medizin auf universitärem Niveau und nach neuesten wissenschaftlichen Standards anzubieten. Die Investition in das roboterassistierte Bronchoskopie-System und der Ausbau unseres Robotik-Clusters zeigen eindrucksvoll, wie moderne, vernetzte Gesundheitsversorgung aussieht. Durch die Kombination von Ion und DaVinci bieten wir unseren Patientinnen und Patienten von der ersten millimetergenauen Diagnose bis zur schonenden High-Tech-Schnitt-OP alles aus einer Hand – das rettet im Ernstfall Leben.“

Mehr Informationen unter:
www.helios-gesundheit.de/hildesheim



Hightech-Offensive in der Diagnostik an den Helios Lungenkrebszentren in Berlin und Wiesbaden mit dem roboterassistierten Bronchoskopie-System Ion.